

vwd data analytics XL Benutzerhandbuch

Version 4.3.0.6 13. Juni 2019



Inhaltsverzeichnis

1. Bedienungshandbuch	4
1.1. Der erste Start	4
1.2. Aufbau vwd data analytics XL	8
1.3. Datenverbindung	9
1.4. Funktionen vwd data analytics XL	9
1.4.1. Suche	
1.4.2. Historische Daten	
1.4.3. Intraday Daten	24
1.4.4. Chains	31
1.4.5. Index Instrumente	34
1.4.6. Convensys	34
1.4.7. Feldliste	43
1.4.8. Hinweise und Tipps zur Eingabe von Formeln	44
1.5. Daten aktualisieren	48
1.6. Extras vwd data analytics XL	49
1.6.1. Einstellungen	49
1.6.2. Service Monitor	55
1.6.3. Meldungen	55
1.6.4. Version	57
1.7. Snapshot Daten	57
1.8. Fieldmap	58
1.9. Digitale Signierung	59
1.9.1. Excel 2007/10/13 / Office 2007/10/13	60
1.10. Problembehandlung	64
1.10.1. Toolbars erscheinen nicht	
1.10.2. Historische- und Intraday Daten nicht verfügbar	66
1.10.3. RTD Funktion liefert "#NV"	68
1.10.4. DDE Funktion liefert "#BEZUG"	
1.10.5. RTD Funktion liefert keine aktuellen Daten	69
1.10.6. RTD-Daten werden nur alle 2 Sekunden aktualisiert	70



2. Kontakt7	7(C
-------------	----	---



1. Bedienungshandbuch

1.1. Der erste Start

Während des Starts von Microsoft Excel wird das Add-In vwd data analytics XL geladen und ist danach über einen eigenen Menüpunkt erreichbar.



Abb. 1 Menüpunkt vwd data analytics XL

Zu diesem Zeitpunkt ist das Add-In sichtbar, es wurde aber noch keine Datenverbindung aufgebaut.

Wählen Sie den Punkt Einstellung in Extras aus.



Abb. 2 Einstellungen aufrufen

Es erscheint der folgende Dialog:

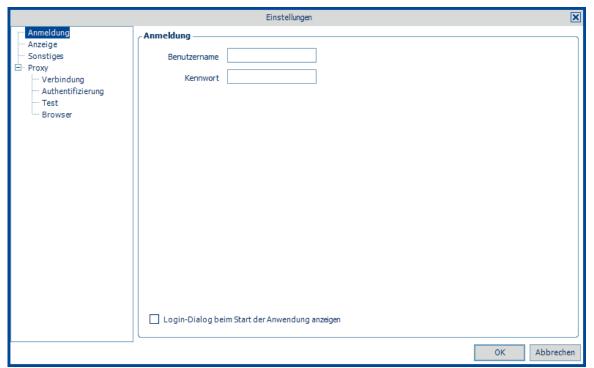


Abb. 3 Einstellungen-Dialog Anmeldedaten



Tragen Sie Ihre Benutzerdaten ein. Beachten Sie dabei bitte Groß- und Kleinschreibung.

Wenn Sie einen Proxy im Einsatz haben, klicken Sie auf den Punkt *Verbindung* auf der linken Seite des Dialogs und geben Ihre Proxydaten ein.

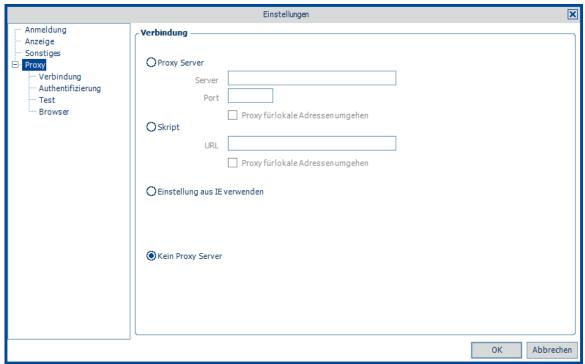


Abb. 4 Einstellungen-Dialog Proxy-Verbindung

Bei Nutzung einer Authentifizierung wechseln Sie auf den Punkt Authentifizierung.



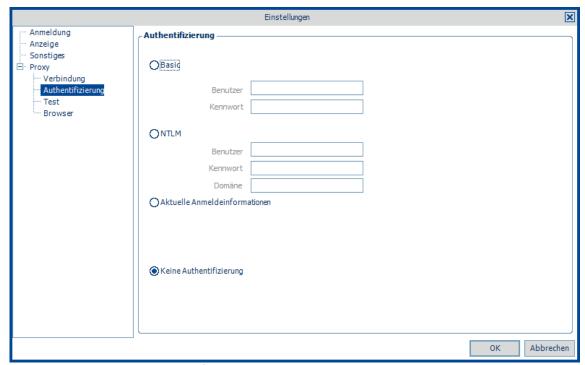


Abb. 5 Einstellungen-Dialog Proxy-Authentifizierung

Den Punkt *Browser* sollte nur verändert werden, wenn Sie entsprechende Anforderungen haben.

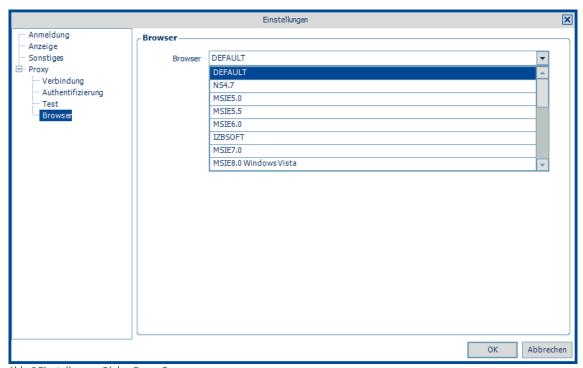


Abb. 6 Einstellungen-Dialog Proxy-Browser



Zum Testen der Proxy-Daten wechseln Sie auf den Punkt *Test.* Dort können Sie durch Eingabe einer URL und Betätigung der Schaltfläche *Test ausführen* prüfen, ob eine Verbindung erfolgreich war.

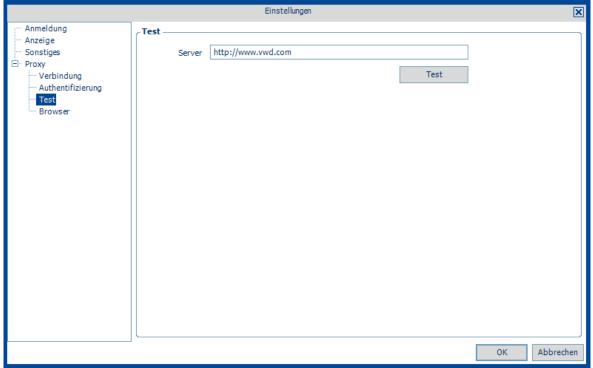


Abb. 7 Eingabedialog Proxy-Test

Beim Test wird versucht, eine Verbindung zu http://www.vwd.com aufzubauen. Konnte die Verbindung hergestellt werden, erscheint der folgende Hinweis:



Abb. 8 Proxytest (erfolgreich)

Falls keine Verbindung hergestellt werden konnte, erscheint der folgende Hinweis:



Abb. 9 Proxytest (fehlgeschlagen)



War der Proxytest nicht erfolgreich, überprüfen Sie bitte Ihre Angaben.

Hinweis:

Es wird beim Test nur der Zugang zur eingegebenen URL auf Port 80 geprüft, nicht die Verfügbarkeit anderer Ports oder IP-Ranges. Eine erfolgreiche Verbindung stellt noch keine Garantie für die Anbindung an die vwd-Backendsysteme dar.

Nach Eingabe Ihre Benutzer- und Konfigurationsdaten klicken Sie auf *OK*. Die gemachten Eingaben können jederzeit angepasst werden.

Um die Datenverbindung aufzubauen, klicken Sie auf die Schaltfläche Verbinden.



Abb. 10 Datenverbindung herstellen

Es wird die Datenverbindung zu vwd aufgebaut. Wenn diese erfolgreich hergestellt wurde, werden die Schaltflächen des Add-Ins aktiviert.



Abb. 11 Aktivierte Schaltflächen nach erfolgreicher Datenverbindung

Damit ist die Einrichtung des Add-In *vwd data analytics XL* abgeschlossen. Die Datenanbindung bleibt bis zur Beendigung von Excel bestehen.

1.2. Aufbau vwd data analytics XL

Der Menüpunkt vwd data analytics XL ist in 6 Teilbereiche untergliedert:

1) Funktionen

In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit, den Eingabedialog mit den im DAXL zur Verfügung stehenden Funktionen wie z.B. "historische Daten" oder "Intradaydaten" aufzurufen.

2) Daten aktualisieren

Im Bereich "Daten aktualisieren" können Sie die Daten für die von Ihnen erfassten Funktionen aktualisieren.

3) Convensys-Unternehmensdaten

Über die in diesem Bereich angezeigten Schaltflächen können Sie die Erfassungsdialoge zum Abruf der Convensys-Unternehmensdaten aufrufen.

4) Snapshot Daten

Aktualisierung von Daten, die im Pull/Snap Modus empfangen werden (siehe 1.7 Snapshot Daten)

5) Datenverbindung

Hier stellen Sie die Verbindung an das vwd Backend manuell her.



6) Extras

Im Bereich "Extras" wird die aktuelle Versionsnummer der vwd data analytics XL angezeigt. Des Weiteren können Sie dort die verschiedenen Einstellungen festlegen, den Service Monitor aufrufen oder die Meldungen anzeigen lassen.

1.3. Datenverbindung

Im Menüpunkt Datenverbindung können Sie durch Klick auf die Schaltfläche Verbinden die Datenanbindung an das vwd Backend manuell herstellen. Eine bestehende Datenverbindung ist Voraussetzung für die Nutzung der Funktionen der vwd data analytics XL.

Möchten Sie, dass eine Datenverbindung beim Start von Excel automatisch hergestellt wird, können Sie dies in den Einstellungen festlegen

1.4. Funktionen vwd data analytics XL

Zum Aufruf der Funktionen klicken Sie unter dem Menü vwd data analytics XL auf die Schaltfläche Eingabe.



Abb. 12 Funktionen - Eingabe

Es erscheint daraufhin ein Fenster, in welchem Sie die verschiedenen Funktionen wie z.B. den Abruf historischer Daten erfassen können:



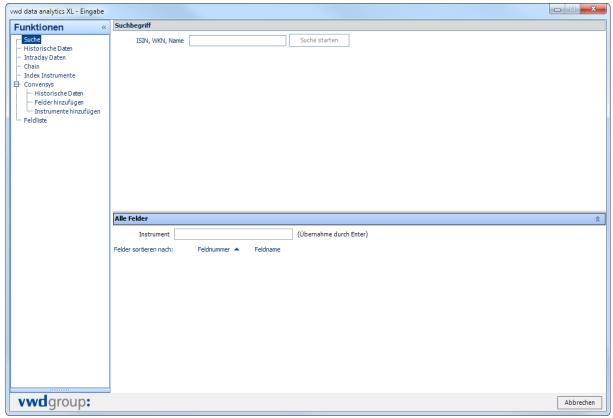


Abb. 13 Eingabefenster vwd data analytics XL

Die einzelnen Funktionen werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

1.4.1. Suche

Über die Eingabe einer ISIN, WKN oder des Namens können Sie in der Suche nach einem VWD-Instrument suchen. Das Ergebnis wird unterhalb des Eingabefeldes in Tabreitern aufgeführt. Die Tabreiter sind aufgeteilt in die bei vwd vorhandenen Sectypes (Assetklassen).



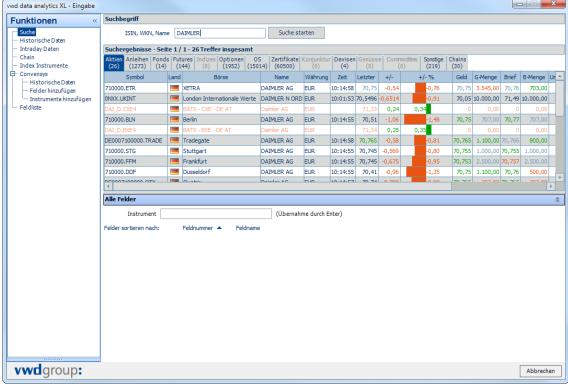


Abb. 14 Suche nach "Daimler"

Wenn sehr viele Ergebnisse gefunden wurden, erscheint automatisch eine Blätter-Funktion unterhalb der Ergebnisliste.

Mit Hilfe von Drag&Drop können Sie die Daten aus der Ergebnisanzeige nach Excel übernehmen.

Hinweis:

Mit STRG-ALT und gedrückter linker Maustaste auf einem Feld, kann dies per Drag&Drop alleine in eine Zelle gezogen werden. Mit der SHIFT-Taste können mehrere komplette Zeilen (Instrumente) ausgewählt werden.

Die dynamischen Instrumentenfelder sind über eine Formel in den Zellen referenziert. Der Aufbau einer Referenzierungsformel ist dabei immer wie folgt:

=RTD("marketmanager.rtd";"";"Instrument";"Feldnummer")



Abb. 15 Formel für dynamisches Instrumentenfeld

Hinweis:

Eine Formel muss nicht über die Eingabemaske oder andere Funktionen erstellt werden. Die Formel kann auch direkt eingeben werden.



Wie Sie in Abb. 15 sehen, ist das Feld *Börsenzeit* (links neben *Letzter*) nicht formatiert ist. Alle Zeit- und Datumsangaben sind durch den Anwender über die Standard-Excelfunktionalitäten zu formatieren.

Möchten Sie ein bestimmtes Feld eines Instrumentes nach Excel übernehmen, können Sie dies über den Bereich *Alle Felder* erledigen. In diesem Bereich müssen Sie zunächst entweder ein Symbol aus dem Suchergebnis per Drag&Drop zu übernehmen oder ein bestimmtes Symbol im Eingabefeld eingeben. Daraufhin werden alle Felder, welche zum gewählten Instrument verfügbar sind, mit ihren aktuellen Werten angezeigt.

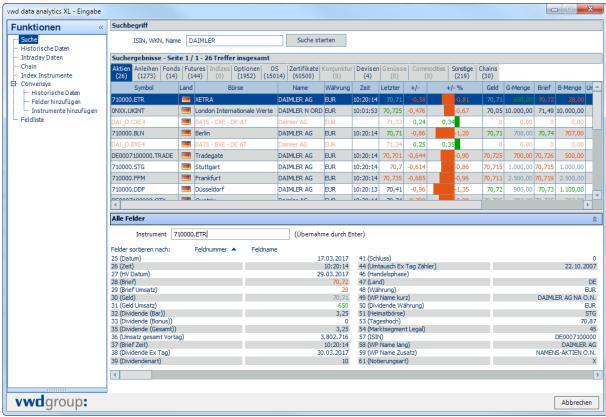


Abb. 16 Anzeige aller verfügbaren Felder für das Symbol 710000.ETR

Um ein Feld aus der *Alle Felder*-Liste nach Excel zu übernehmen, ziehen Sie es per Drag&Drop auf eine Excelzelle. Dabei werden der Feldname und Wert übernommen.

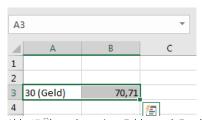


Abb. 17 Übernahme eines Feldes nach Excel

Hinweis:



Wenn Sie alle Felder eines Instrumentes übernehmen wollen, halten Sie die STRG-Taste gedrückt, während Sie ein Feld auswählen und ziehen.

Wenn Sie nur den Wert eines Feldes übernehmen wollen, halten Sie die ALT-Taste gedrückt, während Sie ein Feld auswählen und ziehen.

1.4.2. Historische Daten

Die Funktion für historische Daten erlaubt es, historische Zeitreihen für beliebige vwd Instrumente mit Verdichtung nach Tagen, Wochen, Monaten, Quartalen und Jahren, sowie zu einem oder mehreren Tagen im Zeitraum zu erstellen (bei Verdichtung *Tag*).

Zum Erfassen einer Formel für historische Daten wählen Sie eine Zelle aus und öffnen anschließend das Eingabefenster. Dort wählen Sie im Menübaum auf der linken Seite den Punkt *Historische Daten*.

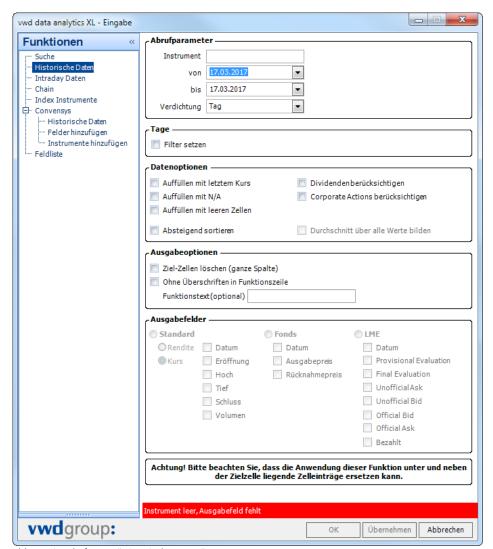


Abb. 18 Eingabefenster "Historische Daten"



1.4.2.1. Parameter der Funktion historische Daten festlegen

Die Eingabemaske zur Erfassung einer historischen Datenfunktion besteht aus mehreren Bereichen, von denen einige optional sind. Sind die notwendigen Daten zur Erstellung der historischen Funktion nicht vollständig oder fehlerhaft, wird Ihnen diese in der Statusbar (siehe roten Bereich in Abb. 18) angezeigt. Auch in den später in diesem Dokument beschriebenen Funktionen gibt es eine Statusbar, welche eventuell vorhandene Fehler meldet.

a) Abrufparameter

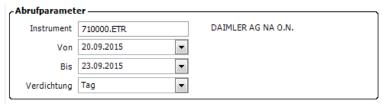


Abb. 19 Abrufparameter historische Daten

Dieser Bereich ist ein Pflichtbereich und muss für den Abruf historischer Daten unbedingt gefüllt werden. Sie müssen hier ein vwd Instrument angeben und die Laufzeit sowie Verdichtung erfassen. Bei einem gültigen vwd Instrument wird Ihnen neben der Eingabe der Name angezeigt.

In der Auswahlbox Verdichtung stehen Ihnen verschiedene Verdichtungen zur Verfügung:

- Tag
- Woche
- Monat
- Quartal
- Jahr

b) Tage



Abb. 20 Tagesfilter

Die Tagesfilter stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Verdichtung Tag ausgewählt haben. Bei allen anderen Verdichtungstypen ist dieser Bereich ausgeblendet. Um Filter zu setzen, müssen Sie zunächst die Option Filter setzen auswählen, danach werden die verschiedenen Filteroptionen angezeigt.





Abb. 21 Tagesfilter nach Aktvierung des Filters

Mit Hilfe der Tagesfilter können Sie vorgeben, zu welchem/n Tag/en Sie die Kurse im gewünschten Zeitraum sehen möchten.



Abb. 22 Filteroption Montag

In Abb. 22 würden Sie alle Daten erhalten, die im angegebenen Zeitraum auf einen Montag fallen.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, mehrere Filteroptionen zu setzen, um zum Beispiel den Wochenanfangskurs und den Wochenendkurs einer Arbeitswoche auszugeben.



Abb. 23 Filteroptionen Erster und Letzter Tag der Woche

c) Datenoptionen



ĺ,	- Datenoptionen —				
П	•				
	Auffüllen mit letztem Kurs	Absteigend sortieren			
	Auffüllen mit N/A	Dividenden			
ı	Auffüllen mit leeren Zellen	Corporate Actions			
	Durchschnitt				

Abb. 24 Datenoptionen

Über die Datenoptionen können Sie Einfluss auf die Verarbeitung Ihrer Abrufdaten nehmen.

Option	Bedeutung	
Auffüllen mit letztem Kurs	Gibt es innerhalb des gewünschten Zeitraums ein Datum ohne Kurs (Feiertage,	
	Wochenenden), so wird der Kurs zu diesem Datum aus dem letzten gültigen Ku	
	gefüllt.	
Auffüllen mit N/A	Gibt es innerhalb des gewünschten Zeitraums ein Datum ohne Kurs (Feiertage,	
	Wochenenden), so wird der Kurs zu diesem Datum mit "N/A" gefüllt (Excel	
	Funktion =NA())	
Auffüllen mit leeren Zellen	Gibt es innerhalb des gewünschten Zeitraums ein Datum ohne Kurs (Feiertage,	
	Wochenenden), so wird der Kurs zu diesem Datum als leere Zelle eingefügt.	
Absteigend sortieren	Absteigende Sortierung der Zeitreihe nach Datum.	
Dividenden	Zeitreihe wird unter Einbeziehung der Dividenden aufgebaut.	
Corporate Actions	Zeitreihe wird unter Einbeziehung von Corporate Actions aufgebaut.	
Durchschnitt	Die Durchschnittsfunktion bildet den Durchschnittswert der abgerufenen Felder	
	über den Zeitraum. Als Ergebnis wird eine Zeile geliefert. Der Durchschnitt kann	
	nicht auf Fonds und LME Instrumente angewandt werden. Für den Abruf stehen	
	die Felder "Eröffnung", "Hoch", "Tief", "Schluss" und "Volume" zur Verfügung. Die	
	Datenoptionen "Auffüllen mit N/A", "Auffüllen mit leeren Zellen" und "Absteigend	
	sortieren" stehen beim Durchschnitt nicht zur Verfügung. Der Durchschnitt kann	
	bei allen Verdichtungen und auch bei Tagesfilter genutzt werden.	

d) Ausgabeoptionen

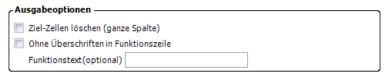


Abb. 25 Ausgabeoptionen

Ziel-Zellen löschen	Die Inhalte aller Spalten des Zielbereichs der Funktion werden ab der Startzeile des Zielbereichs gelöscht.
Ohne Überschriften in	Die Ergebnisdaten werden direkt neben der Funktionszelle ausgegeben ohne das
Funktionszeile	Überschriften generiert werden.
Funktionstext (optional)	Statt der Funktion wird in der Funktionszelle der erfasste Funktionstext angezeigt.

e) Ausgabefelder

Je nach Instrumenttyp (Sec-Type) stehen Ihnen unterschiedliche Ausgabefelder für den Abruf historischer Daten zur Verfügung. Die nicht zur Verfügung stehenden Felder werden Ihnen nach Eingabe eines Instrumentes im Bereich *Abrufparameter* ausgeblendet.

Handelt es sich beim eingegebenen Instrument nicht um einen Fond oder ein LME-Instrument, werden Ihnen die Standardfelder angeboten:





Abb. 26 Standardausgabefelder

Hinweis:

- Haben Sie die Option Rendite gewählt, wird als Kursfeld der Ausgabe die Rendite eines Instruments herangezogen. Achtung! Bei Instrumenten mit Rendite (Bonds), muss diese Option aktiviert sein, wenn statt des letzten Kurses/Notierung die Rendite in der Ausgabe gewünscht ist.
- Haben Sie die Option Kurs gewählt, wird als Kursfeld der Ausgabe der Preis eines Instruments herangezogen. Achtung! Bei Instrumenten, die keine Rendite haben, muss diese Option aktiviert sein, da sonst kein Kurs geliefert werden kann.

Handelt es sich beim eingegebenen Instrument um einen Fond, stehen Ihnen die folgenden Ausgabefelder zur Verfügung:



Abb. 27 Ausgabefelder für Fonds

Wenn es sich beim eingegebenen Instrument um ein LME-Instrument handelt, ist die Auswahl der Ausgabefelder vom Untertypen abhängig. Bei einem LME-Composite Typen stehen Ihnen folgende Ausgabefelder zur Verfügung:





Abb. 28 Ausgabefelder für *LME* (LME-Composite)

Handelt es sich beim LME-Instrument um einen LME-Warehouse Typen, können Sie aus den folgenden Ausgabefeldern auswählen:



Abb. 29 Ausgabefelder für LME (LME-Warehouse)

Wenn Sie mit der Erfassung der Funktion fertig sind, können Sie diese mit einem Klick auf die Schaltfläche *OK* oder *Übernehmen* in die in Excel selektierte Zelle einfügen. Beim Klick auf *Übernehmen* bleibt der Eingabedialog geöffnet.



ADD. 30 ODERHOITINENE HISTORISCHE FUNKTION IN EXCEL

Die Ausführung der Funktion ist in Kapitel 1.5 Daten aktualisieren beschrieben.



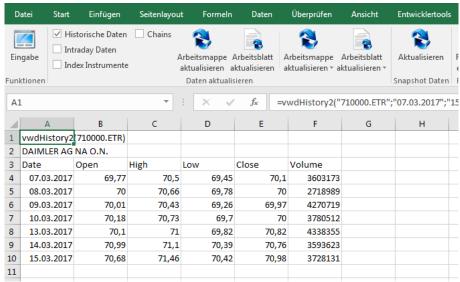


Abb. 31 Beispielergebnis "Historische Daten"

1.4.2.2. Alternative Eingabe einer historischen Formel in Excel

Die Erfassung einer historischen Funktion muss nicht zwangsweise über den Eingabedialog der *vwd data* analytics XL erfolgen. Alternativ können Sie auch mit den Standard Excel Mitteln (Excel Funktionen, VBA) eine solche Funktion erstellen. Hierzu im Folgenden eine Erklärung der Parameter.

Achtung!

Da die Funktion über eine große Anzahl an Parametern und Variationen von Parametern verfügt, sollte die Eingabe der Funktion generell über den Eingabedialog erfolgen, um Fehleingaben zu vermeiden. Auf jeden Fall müssen die Parameter vollständig in der angegebenen Reihenfolge mit validen Werten gefüllt werden.

Parameter	Bedeutung	Werte
vwdInstrument	vwd Instrument	alle vwd Instrumente.
DateFrom	Datum von	Datum in der Form "TT.MM.JJJJ" oder Excel Datums-
		Funktion(z.B.,,HEUTE()")
		Achtung! Wird das Datum als Text angegeben, muss das Format
		des Datums der Spracheinstellung von Excel folgen. Bei Sprache
		US wird also ein Datum in der Form "M/d/yyyy"("1/22/2011")
		erwartet.
DateTo	Datum bis	siehe DateFrom.
DayAggregation	Zeitreihe mit einem	1 – Ein
	Kurs pro Tag	0 – Aus
		Alle anderen Angaben für Verdichtung müssen auf 0 stehen.
WeekAggregation	Zeitreihe mit	1 – Ein
	Verdichtung pro	0 – Aus
	Woche	Alle anderen Angaben für Verdichtung müssen auf 0 stehen.
MonthAggregation	Zeitreihe mit	1 – Ein
	Verdichtung pro	0 – Aus
	Monat	Alle anderen Angaben für Verdichtung müssen auf 0 stehen.
YearAggregation	Zeitreihe mit	1 – Ein
	Verdichtung pro Jahr	0 – Aus
		Alle anderen Angaben für Verdichtung müssen auf 0 stehen.



SortDescending Angabe, ob die Daten absteigend nach Datum sortiert werden sollen FillEmptyData Angabe, ob fehlende Kurse aufgefüllt werden sollen TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Instrumente Angabe - Sollen Wahr – Ein Falsch – Aus Wahr – Ein Falsch – Aus Excel Zellreferenz Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate: a) LME
Datum sortiert werden sollen FillEmptyData Angabe, ob fehlende Kurse aufgefüllt werden sollen TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Datum sortiert werden sollen Wahr – Ein Falsch – Aus Excel Zellreferenz Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
werden sollen FillEmptyData Angabe, ob fehlende Kurse aufgefüllt werden sollen TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Wahr – Ein Falsch – Aus Excel Zellreferenz Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
FillEmptyData Angabe, ob fehlende Kurse aufgefüllt werden sollen TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen OutputFormatNonFonds Angabe, ob fehlende Kurse aufgefüllt Falsch – Aus Excel Zellreferenz Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
Kurse aufgefüllt werden sollen TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Excel Zellreferenz Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
TargetCell Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Angabe der Zelle, ab welcher die Daten geschrieben werden sollen Excel Zellreferenz Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
welcher die Daten geschrieben werden sollen Beispiele: "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
geschrieben werden sollen "A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
sollen aufgebaut "Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
"Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Nicht-Fond Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
OutputFormatNonFondsAusgabe-Felder für Nicht-FondFür die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate:
OutputFormatNonFonds Ausgabe-Felder für Für die Angabe der Ausgabefelder gibt es verschiedene Formate: Nicht-Fond
Nicht-Fond
Instrumente a) LME
Für LME Instrumente vom Typen <i>LME-Composite</i> können folgende
Felder abgefragt werden:
D – Datum
PE – Provisional Evaluation
FE – Final Evaluation
UB – Unofficial Bid
UA – Unofficial Ask
OB – Official Bid
OA – Official Ask
T - Bezahlt
Für LME Instrumente vom Typen <i>LME-Warehouse</i> können folgende
Felder abgefragt werden:
D – Datum
S – Settlement
T – Bezahlt
LME-Felder werden wie folgt angegeben:
Beispiel:
LME:{D;PE;FE}
Bei LME Felder können aber statt der speziellen LME-Felder auch die
Felder der anderen SecType (siehe b)) abgefragt werden. Diese
werden dann z.B. wie folgt angegeben.
Beispiel:
"DOHLCV"
b) andere SecTypes (außer Fonds)
D – Datum
O – Eröffnung
H – Hoch



	1	
		L – Tief
		C – Schluss
		V – Volumen
		BP – Kurs
		oder
		BY – Rendite
		Beispiel: "DVCLHOBP" Zoitraibe beinbeltet: Detum Volumen, Schluss, Tief Heeb Fröffnung.
		Zeitreihe beinhaltet: Datum, Volumen, Schluss, Tief, Hoch, Eröffnung wobei Schluss, Tief, Hoch und Eröffnung als Kurs angegeben werden.
		Ist bei der Ausgabe von Bonds die Rendite gewünscht, muss "BY" angegeben werden. In diesem Fall werden Eröffnung, Hoch, Tief und Schluss als Rendite ausgegeben.
		Anmerkung: Die Reihenfolge der angegebenen Felder ist irrelevant. Die Ausgabe der Zeitreihe erfolgt immer in der Reihenfolge: Datum, Eröffnung, Hoch, Tief, Schluss, Volumen
		Für die Standardausgabefelder können Sie auch die Durchschnittswerte für die Ausgabefelder (außer Datum) ermitteln lassen. Geben Sie beispielsweise statt "OHLCV" "AVG:{O;H;L;C;V}" an, wird der Durchschnittswert der einzelnen Felder gebildet und eine Ergebniszeile zurückgeliefert.
		Anmerkung: Eine Mischung von Durchschnittsfunktion und normaler Ausgabe ist nicht möglich.
OutputFormatFonds	Ausgabe-Felder für	R – Rücknamepreis
Outputi offilati offus	Fonds	I – Ausgabepreis
	101103	D – Datum
		D-Datum
		Beispiel:
		"RID"
		Zeitreihe beinhaltet Rücknahmepreis, Ausgabepreis und Datum.
		Anmerkungen: Die Reihenfolge der angegebenen Felder ist irrelevant. Die Ausgabe der Zeitreihe erfolgt immer in der Reihenfolge: Datum, Ausgabepreis, Rücknahmepreis
WithDividends	Berücksichtigung der	Wahr – Ein
WithDividends	Dividenden	Falsch – Aus
	(bereinigte	i alscii - Aus
	Zeitreihe).	
With Corporate Asticas		Wahr Fin
WithCorporateActions	Berücksichtigung der	Wahr – Ein
	Corporate Actions	Falsch – Aus
	(bereinigte	
	Zeitreihe).	



AdvancedOptions	Erweiterte Optionen für die Ausgabe der Zeitreihe.	Angabe mehrere "Kommando":{,	e Anweisungen ir ,Parameter"}	n der Form:
	Zerd'eme.	Kommando	Parameter	Bedeutung
		FILL	LR	Fehlende Kurse mit letztem Kurs auffüllen
		FILL	NA	Fehlende Kurse mit N/A auffüllen.
		FILL	EMPTY	Fehlende Kurse mit Leerzellen auffüllen.
		CLEAR	TRUE	Ziel Zellen löschen.
		CLEAR	FALSE	Ziel Zellen nicht löschen.
		DATE	FDOW	First Day Of Week
				Erster Tage der Woche
		DATE	LDOW	Last Day Of Week
				Letzter Tage der Woche
		DATE	FDOM	First Day Of Month
				Erster Tag des Monats
		DATE	LDOM	Last Day Of Month
				Letzter Tag des Monats
		DATE	FDOQ	First Day Of Quarter
				Erster Tag im Quartal
		DATE	LDOQ	Last Day Of Quarter
				Letzter Tag im Quartal
		DATE	FDOY	First Day Of Year
				Erster Tag des Jahres
		DATE	LDOY	Last Day Of Year
				Letzter Tag des Jahres
		DATE	MONDAY	Montag
		DATE	TUESDAY	Dienstag
		DATE	WEDNESDAY	Mittwoch
		DATE DATE	THURSDAY FRIDAY	Donnerstag Freitag
		DATE	SATURDAY	Samstag
		DATE	SUNDAY	Sonntag
		DAYS	FDOW	First Day Of Week
				Erster Tage der Woche
1		DAYS	LDOW	Last Day Of Week
				Letzter Tage der Woche
		DAYS	FDOM	First Day Of Month
				Erster Tag des Monats



DAYS	LDOM	Last Day Of Month
		Letzter Tag des Monats
DAYS	FDOQ	First Day Of Quarter
		Erster Tag im Quartal
DAYS	LDOQ	Last Day Of Quarter
		Letzter Tag im Quartal
DAYS	FDOY	First Day Of Year
		Erster Tag des Jahres
DAYS	LDOY	Last Day Of Year
		Letzter Tag des Jahres
DAYS	МО	Montag
DAYS	TU	Dienstag
DAYS	WE	Mittwoch
DAYS	TH	Donnerstag
DAYS	FR	Freitag
DAYS	SA	Samstag
DAYS	SU	Sonntag
LINEWISE	TRUE	Ausgabe ohne Überschriften
LINEWISE	FALSE	Ausgabe mit Überschriften

Beispiele:

"FILL:{EMPTY}CLEAR:{TRUE}"

- Fehlende Kurse mit leeren Zellen auffüllen
- Zielbereich löschen.

"DATE:{LDOM}FILL:{NA}CLEAR:{FALSE}")

- Letzter Tag des Monats
- Fehlende Kurse mit "N/A" auffüllen
- Zielbereich nicht löschen

"DAYS:{FDOWLDOW}FILL:{LR}CLEAR:{TRUE}")

- Kurs vom ersten Tag der Woche
- Kurs vom letzten Tag der Woche
- Fehlende Kurse aus letztem gültigen Kurs füllen
- Zielbereich löschen

"DAYS:{MOFR}FILL:{LR}CLEAR:{TRUE}")

- Kurs vom Montag
- Kurs vom Freitag
- Fehlende Kurse aus letztem gültigen Kurs füllen
- Zielbereich löschen



		"DAYS:{MOFRFDOYLDOY}FILL:{EMPTY}CLEAR:{TRUE}")	
		Kurs vom Montag	
		 Kurs vom Freitag 	
		 Kurs vom ersten Tag des Jahres 	
		 Kurs vom letzten Tag des Jahres 	
		 Fehlende Kurse mit leeren Zellen auffüllen 	
		Zielbereich löschen	
FunctionText (optional)	Alternativer	Wenn gefüllt, wird nicht der Standardtext "=vwdHistory2(Instrument)"	
	Funktionstext	in die Zelle geschrieben sondern der selbst erfasste wie z.B. "Historie	
		Daimler".	

1.4.2.3. Abruf historischen Wert mit RTD

Benötigen Sie den historischen Schluss-Kurs eines Instrumentes nur für einen bestimmten Tag, können Sie dies auch über die RTD-Funktion durchführen. In diesem Fall wird der Wert geholt, ohne dass Sie eine manuelle Datenaktualisierung anstoßen müssen. Der Aufruf sieht dann wie folgt aus:

=RTD("marketmanager.rtd";"";"HIST";"Instrument";"Datum")

Beispiel:

=RTD("marketmanager.rtd";"";"HIST";"710000.ETR";"16.09.2015")

Die im Beispiel dargestellte RTD-Funktion liefert für das Symbol 710000.ETR (Daimler) den Schluss-Kurs vom 16.09.2015.

1.4.3. Intraday Daten

Die Funktion für Intraday Daten erlaubt es Zeitreihen für beliebige vwd Instrumente mit kleineren Verdichtungen als für historische Daten abzurufen.

Zum Erfassen einer Formel für Intraday Daten wählen Sie eine Zelle aus und öffnen Sie den Eingabedialog durch Betätigung der Schaltfläche *Eingabe*. Dort wählen Sie im linken Menübaum den Punkt *Intraday Daten*.



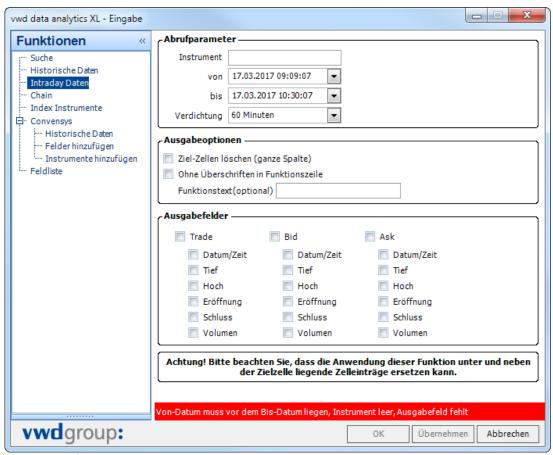


Abb. 32 Eingabefenster Intraday Daten

1.4.3.1. Parameter der Funktion Intraday Daten festlegen

Die Eingabemaske zur Erfassung einer Funktion zum Abruf von Intraday Daten besteht aus den folgenden Bereichen:

a) Abrufparameter

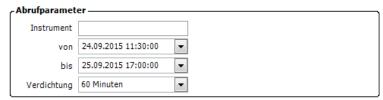


Abb. 33 Abrufparameter Intraday Daten

In diesem Bereich müssen Sie ein vwd Instrument, die Laufzeit sowie die Verdichtung angeben. Bei einem gültigen vwd Instrument wird Ihnen neben der Eingabe der Name angezeigt.

In der Auswahlbox stehen Ihnen folgenden Verdichtungen zur Auswahl. Je nach gewählter Auswahl stehen unterschiedliche Ausgabefelder zur Verfügung.



- Tick by Tick
 - Darstellung aller Ticks im angegebenen Zeitraum
- 1, 2, 5, 10, 15, 30, 60 Minuten
 - Darstellung der Daten mit Aggregation auf Minuten, 2 Minuten usw.
- gesamter Zeitraum

Es wird nur eine Ausgabezeile für den gesamten Zeitraum geliefert. Aus den gelieferten Daten wird dann je nach gewählten Feldern der erste, höchste, niedrigste und/oder letzte Kurswert (Trade/Bid/Ask) dargestellt. Ist das Volumen gewählt, so wird das Gesamtvolumen für den gewählten Zeitraum dargestellt.

b) Ausgabeoptionen



Abb. 34 Ausgabeoptionen Intraday Daten

Ziel-Zellen löschen	Die Inhalte aller Spalten des Zielbereichs der Funktion werden ab der Startzeile des	
	Zielbereichs gelöscht.	
Ohne Überschriften in	Die Ergebnisdaten werden direkt neben der Funktionszelle ausgegeben ohne das	
Funktionszeile	Überschriften generiert werden.	
Funktionstext (optional)	Statt der Funktion wird in der Funktionszelle der erfasste Funktionstext angezeigt.	

c) Ausgabefelder

Im Bereich der Ausgabefelder können Sie festlegen, welche Felder zu Anzeige gebracht werden sollen. Je nach Auswahl der Verdichtung stehen Ihnen dabei unterschiedliche Felder zur Verfügung.

Haben Sie als Verdichtung *Tick by Tick* ausgewählt, können Sie eine Auswahl zwischen den folgenden Feldern treffen.

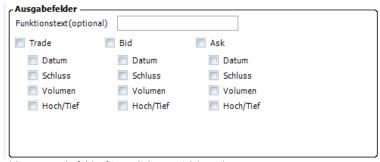


Abb. 35 Ausgabefelder für Verdichtung *Tick by Tick*

Bei Verdichtung gesamter Zeitraum stehen Ihnen die folgenden Felder zur Verfügung:





Abb. 36 Ausgabefelder für Verdichtung gesamter Zeitraum

Für alle weiteren Verdichtungen stehen Ihnen die folgenden Ausgabefelder zur Verfügung:

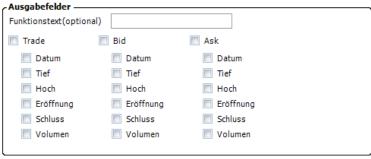


Abb. 37 Ausgabefelder für andere Verdichtungen

Zusätzlich können Sie hier auch einen Funktionstext angeben, der statt der generierten Formel in Excel angezeigt wird.

Wenn Sie mit der Erfassung der Funktion fertig sind, können Sie diese mit einem Klick auf die Schaltfläche OK oder Übernehmen in die in Excel selektierte Zelle einfügen. Beim Klick auf Übernehmen bleibt der Eingabedialog geöffnet.

Die Ausführung der Funktion ist in Kapitel 1.5 Daten aktualisieren beschrieben.

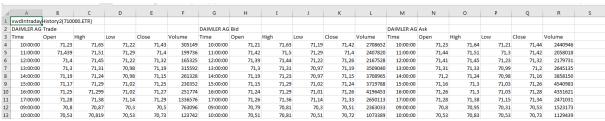


Abb. 38 Beispielergebnis Intraday Daten mit Verdichtung 60 Minuten



Abb. 39 Beispielergebnis Intraday Daten mit Verdichtung gesamter Zeitraum



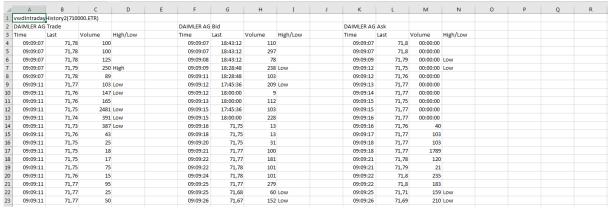


Abb. 40 Beispielergebnis Intraday Daten mit Verdichtung Tick by Tick

Hinweis:

Die Abfrage von Intraday Daten kann schnell zu großen Datenmengen führen. Achten Sie immer darauf, eine sinnvolle Verdichtung zu wählen. Große Datenmengen bedeuten auch einen hohen Bandbreitenbedarf und entsprechende Ladezeiten!

1.4.3.2. Alternative Eingabe einer Intraday Daten Formel in Excel

Ebenso wie die historischen Formeln kann auch die Intraday-Funktion statt über den Eingabedialog alternativ mit den Standard Excel Mitteln (Excel Funktionen, VBA) erstellt werden. Hierzu im Folgenden eine Erklärung der Parameter.

Achtung!

Da die Funktion über eine große Anzahl an Parametern und Variationen von Parametern verfügt, sollte die Eingabe der Funktion generell über den Eingabe Dialog erfolgen, um Fehleingaben zu vermeiden. Auf jeden Fall müssen die Parameter vollständig in der angegebenen Reihenfolge mit validen Werten gefüllt werden.

Tabelle der Parameter in der Reihenfolge ihrer Angabe:

Parameter	Bedeutung	Werte
vwdInstrument	vwd Instrument	alle vwd Instrumente.
DateFrom	Datum von	Datum in der Form "TT.MM.JJJJ HH:MM:SS" oder Excel Datums-Funktion (z.B. "JETZT()")
		Achtung! Wird das Datum als Text angegeben, muss das Format des Datums der Spracheinstellung von Excel folgen. Bei Sprache US wird also ein Datum in der Form "M/d/yyyy"("1/22/2011") erwartet.
DateTo	Datum bis	siehe DateFrom.
MinuteAggregation	Zeitreihe mit	Tick by Tick – jeden Tick ausgeben
	angegebener	1 – 1 Minute
	Aggregation in	2 – 2 Minuten
	Minuten	5 – 5 Minuten
		10 – 10 Minuten
		15 – 15 Minuten
		30 – 30 Minuten
		60 – 60 Minuten



	T	I
WithTrade	Schalter, ob Trade	Wahr – Ein
	Felder ausgegeben	Falsch – Aus
west pt l	werden sollen	Lui Lui et
WithBid	Schalter, ob Bid	Wahr – Ein
	Felder ausgegeben	Falsch – Aus
Mith A als	werden sollen	Wahr Fin
WithAsk	Schalter, ob Ask Felder ausgegeben	Wahr – Ein Falsch – Aus
	werden sollen	Falscii - Aus
TargetCell	Angabe der Zelle,	Excel Zellreferenz
Targeteett	ab welcher die	Beispiele:
	Daten geschrieben	"A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets
	werden sollen	aufgebaut
	Werdensowen	"Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3"
		aufgebaut
OutputFormatTrade	Angabe der	Ist die <i>Tick by Tick-Aggregation</i> gewählt, stehen die folgenden
·	Ausgabefelder	Ausgabefelder zur Verfügung:
	Trade, werden	
	keine Felder	T – Zeit
	angegeben und ist	C – Schluss
	das Trade -Flag	V – Volumen
	<i>Wahr</i> werden alle	F – High/Low Flag
	Felder ausgegeben	
		Beispiel:
		"TCVF"
		Ist eine <i>Minuten-Aggregation</i> gewählt, stehen die folgenden Ausgabefelder zur Verfügung:
		T – Zeit
		O – Eröffnung
		H – Hoch
		L – Tief
		C – Schluss
		V – Volumen
		Beispiel:
		"TOHLCV"
		Anmerkung:
		Die Reihenfolge der angegebenen Felder ist irrelevant. Die Ausgabe der
		Zeitreihe erfolgt immer in der Reihenfolge: Zeit, Eröffnung, Hoch, Tief,
OutputFormatBid	Angabe der	Schluss, Volumen siehe OutputFormatTrade
	Ausgabefelder Bid,	Siene Outputronnutruue
	werden keine	
	Felder angegeben	
	und ist das Bid-Flag	
	Wahr werden alle	
	Felder ausgegeben	
OutputFormatAsk	Angabe der	siehe OutputFormatTrade
	Ausgabefelder Ask,	
	werden keine	



	Felder angegeben und ist das Ask- Flag <i>Wahr</i> werden alle Felder ausgegeben			
AdvancedOptions	Erweiterte Optionen für die Ausgabe der	Angabe mehrere "Kommando":{"		n der Form:
	Zeitreihe.	Kommando	Parameter	Bedeutung
		CLEAR	TRUE	Ziel Zellen löschen
		CLEAR	FALSE	Ziel Zellen nicht löschen
		LINEWISE	TRUE	Ausgabe ohne Überschriften
		LINEWISE	FALSE	Ausgabe mit Überschriften
		Beispiele:		
		CLEAR:{TRUE} • Zielbereic	h löschen	
		LINEWISE:{TRUE	•	
		 Ausgabe c 	hne Überschrif	ten

1.4.3.3. Alternative Eingabe einer Intraday Daten Formel - aggregiert

Auch die Funktion zum Abruf aggregierter Intraday Daten kann statt über den Eingabedialog alternativ mit den Standard Excel Mitteln (Excel Funktionen, VBA) erstellt werden. Hierzu im Folgenden eine Erklärung der Parameter.

Tabelle der Parameter in der Reihenfolge ihrer Angabe:

Parameter	Bedeutung	Werte
vwdInstrument	vwd Instrument	alle vwd Instrumente.
DateFrom	Datum von	Datum in der Form "TT.MM.JJJJ HH:MM:SS" oder Excel Datums-Funktion(z.B. "JETZT()")
		Achtung!
		Wird das Datum als Text angegeben, muss das Format des Datums der
		Spracheinstellung von Excel folgen. Bei Sprache US wird also ein Datum in
		der Form "M/d/yyyy"("1/22/2011") erwartet.
DateTo	Datum bis	siehe DateFrom.
TargetCell	Angabe der Zelle,	Excel Zellreferenz
	ab welcher die	Beispiele:
	Daten geschrieben	"A2" (oder A2) – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des aktuellen Worksheets aufgebaut
	werden sollen	"Sheet3!A2" – Zeitreihe wird ab Zelle A2 des Worksheets "Sheet3" aufgebaut
FieldList	Angabe der	Folgende Felder stehen zur Verfügung:
	auszugebenden	
	Felder	OT – Eröffnung Trade
		+T – Hoch Trade
		-T – Tief Trade
		CT – Schluss Trade
		VT – Volumen Trade



		OB – Eröffnung Bid +B – Hoch Bid
		-B – Tief Bid
		CB – Schluss BId
		VB – Volumen Bid
		OA – Eröffnung Ask
		+A – Hoch Ask
		-A – Tief Ask
		CA – Schluss Aslk
		VA – Volumen Ask
		Diese Felder werden mit einem ";" separiert und erlauben somit eine Ausgabe in
		angegebener Reihenfolge.
FunctionText	Alternativer	Wenn gefüllt, wird nicht der Standardtext
	Funktionstext	"=vwdIntradayHistoryAggregated(<i>Instrument</i>)" in die Zelle geschrieben sondern
		der selbst erfasste wie z.B. "Historie Daimler".

1.4.4. Chains

Eine Chain enthält die Logik, einzelne Symbole untereinander zu verlinken. Mit diesem Symboltypen können Sie eine Chain von Symbolen anfragen. Die Funktion kann im *Eingabefenster* unter dem Menüpunkt *Chain* erfasst werden.

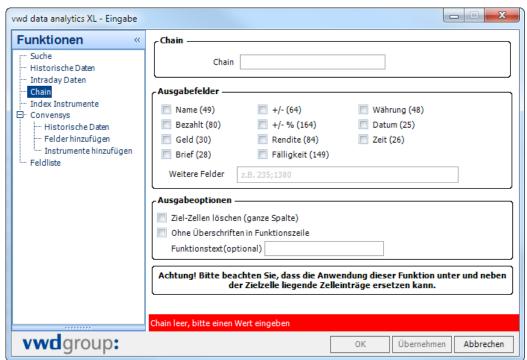


Abb. 41 Eingabefenster Chain

1.4.4.1. Eingabeparameter der Funktion Chain

Das Eingabefenster zur Erfassung der Eingabeparameter für den Abruf eine Chain umfasst die folgenden Bereiche:



a) Chain



Abb. 42 Abrufparameter Chain

In diesem Bereich geben Sie die Chain an, z.B. #IEEUR.TFI. Das führende ,#' vor der Chain ist optional.

b) Ausgabefelder

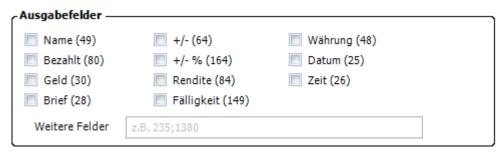


Abb. 43 Ausgabefelder Chain

Im Bereich der Ausgabefelder können Sie auswählen, welche vordefinierten Felder oder individuellen Felder (getrennt durch ein ";') zusätzlich zu jedem Symbol in der Chain abgefragt werden sollen. Diese Auswahl von Ausgabefeldern ist optional.

c) Ausgabeoptionen



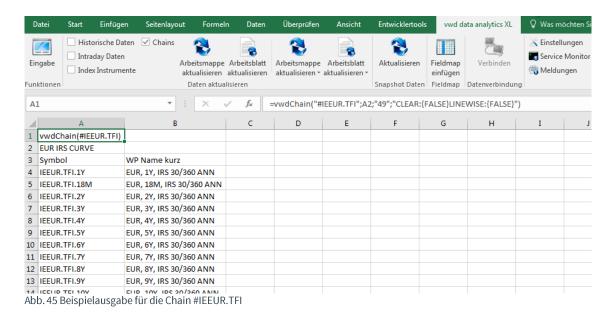
Abb. 44 Ausgabeoptionen Chain

Im Bereich der Ausgabeoptionen eine Chain können Sie angeben, ob die Zielspalten komplett geleert werden und ob die Ergebnisdaten ohne Überschriften in die Excelzellen geschrieben werden sollen. Des Weiteren kann man einen Funktionstext angeben, der anstatt des Textes vwdChain(...) angezeigt werden soll. Die Ausgabeoptionen sind optional.

Nachdem die Chain Abfrageparameter vollständig erfasst wurden, können Sie diese durch Klick auf den Button *OK* oder *Übernehmen* der ausgewählten Zelle zuweisen. Der Eingabedialog bleibt geöffnet, wenn Sie auf *Übernehmen* klicken.

Die Ausführung der Funktion ist in Kapitel 1.5 Daten aktualisieren beschrieben.





1.4.4.2. Alternative Eingabe einer Chain-Funktion in Excel

Die Erfassung einer Chain-Funktion muss nicht zwangsweise über den Eingabedialog der *vwd data analytics XL* erfolgen. Alternativ können Sie auch mit den Standard Excel Mitteln (Excel Funktionen, VBA) eine solche Funktion erstellen. Hierzu im Folgenden eine Erklärung der Parameter.

Parameter	Bedeutung	Werte			
Chain	Chain	Eine vwd Chain.			
TargetCell	Start Zelle, ab	Excel-Zell-Referenz			
	welcher die Daten	Beispiele:			
	geschrieben werden	"A2" (oder A2) –	Chain-Daten we	rden beginnend ab Zelle A2 des	
	sollen		sheet geschriebe		
		"Sheet3!A2" – C "Sheet3" geschi		en beginnend ab Zelle A2 des Worksl	neet
FieldIdList (optional)	Liste von Field-Ids,	eine ,; getrennte Liste von Feld-Ids z.B. "49;80"			
	welche für jedes				
	Symbol in einer				
	Chain abgefragt				
	angezeigt sollen				
AdvancedOptions	Ausgabeoptionen	Folgendes Format gilt für das Ausgabeformat:			
(optional)		"Kommando":{,	,Parameter"}:		
		Kommando	Parameter	Beschreibung	
		CLEAR	TRUE	Zielspalten löschen	
		CLEAR	FALSE	Zielspalten nicht löschen	
		LINEWISE	TRUE	Ausgabe ohne	
				Überschriften	
		LINEWISE	FALSE	Ausgabe mit	
				Überschriften	
		Beispiele:			



		CLEAR:{TRUE} • Zielspalten löschen
		LINEWISE:{TRUE} Ausgabe ohne Überschriften
FunctionText (optional)	Optionaler Funktionstext welcher statt vwdChain() angezeigt werden soll	Wenn angegeben, wird der eingegebene Text (z.B. "Chain #IEEUR.TFI") statt des Standardtextes "=vwdChain()" angezeigt.

1.4.5. Index Instrumente

Über die Abfrage von Index Instrumenten ist es möglich sich alle Instrumente eines Index ausgeben zulassen. Hierzu ist lediglich die exakte Angabe des Index-Instruments/vwd-Symbols notwendig. Die Funktion kann im Eingabefenster unter dem Menüpunkt Index Instrumente erfasst werden.

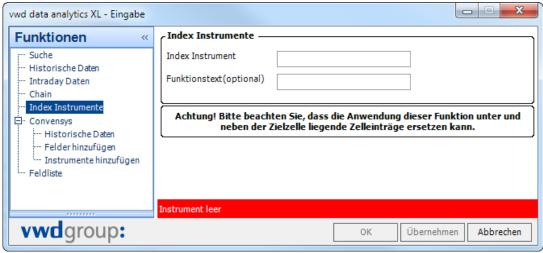


Abb. 46 Eingabefenster Index Instrumente

Im Funktionstext Eingabefeld können Sie eine alternative Funktionsbezeichnung angeben.

Die Ausführung der Funktion ist in Kapitel 1.5 Daten aktualisieren beschrieben.

1.4.6. Convensys

Wenn Sie über die entsprechende Berechtigung verfügen, können Sie über diese Schaltflächen Convensys-Unternehmensdaten abrufen. Die Menüpunkte sind im Eingabedialog ebenfalls zu finden.



Abb. 47 Schaltflächen Convensys



Um Convensysdatenabfragen zu erstellen, wählen Sie zunächst den Menüpunkt *Convensys-Daten-Historische Daten* im Eingabedialog. Pro Excel-Sheet kann immer nur eine Maske mit historischen Daten erstellt werden.

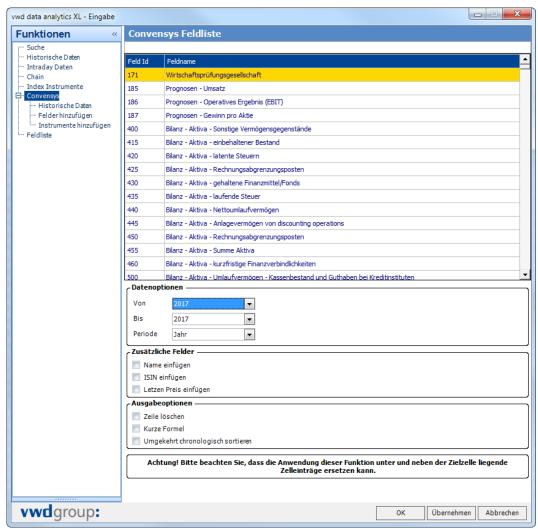


Abb. 48 Convensys-Historische Daten Eingabedialog

Im Eingabedialog haben Sie folgende Optionen/Einstellmöglichkeiten:

Optionen:

- Feldname
 - Auswahl des Feldes, für welches Convensys-Daten abgerufen werden sollen, z.B. Feld 455 für Bilanz Aktiva Summe Aktiva
- Von-Datum
 - Datum, ab welchem die Convensys-Daten angezeigt werden sollen, z.B. ab 2008.
- Bis-Datum
 - Datum, bis zu dem die Convensys-Daten angezeigt werden sollen, z.B. bis 2010.
- Name einfügen



Einfügen einer Spalte, welche den Unternehmensnamen enthält

Isin einfügen

Einfügen einer Spalte, welche die Isin des abgerufenen Instrumentes enthält

• Letzen Preis einfügen

Einfügen einer Spalte, welche den aktuellen Kurs (Realtime) enthält Zeile löschen

Option zum Löschen der gesamten Zeile beim Einfügen eines Instrumentes

Kurze Formel

Option zum Ausschalten der Maskengenerierung, alle Parameter werden in einer einzigen Formel zusammengefasst

Periode

Jahr (Anzeige von Jahresdaten)Quartal (Anzeige von Quartalsdaten)

- Rumpfwirtschaftsjahr (Anzeige von Rumpfwirtschaftsdaten, wenn vorhanden)

Sortierung

Chronologisch (Anzeige der Daten mit aufsteigendem Datum)
 Umgekehrt Chronologisch (Anzeige der Daten mit absteigendem Datum)

Hinweis:

Sind Optionen gewählt, welche Spalten in das Excel-Sheet einfügen, so werden Spalten in folgender Reihenfolge eingefügt:

- Name
- ISIN
- Letzter Preis

Die Symbolspalte wird immer hinter Name und ISIN einfügt, d.h. das Symbol steht z.B. in Spalte 3, wenn Name und ISIN eingefügt werden sollen, oder aber z.B. in Spalte 2, wenn nur der Name eingefügt werden soll.

Um ein Feld in der Liste schnell zu finden, reicht es aus, wenn Sie in das Eingabefeld oberhalb der Tabelle entweder einen Teil des Feldnamens oder der Feldld eingeben.



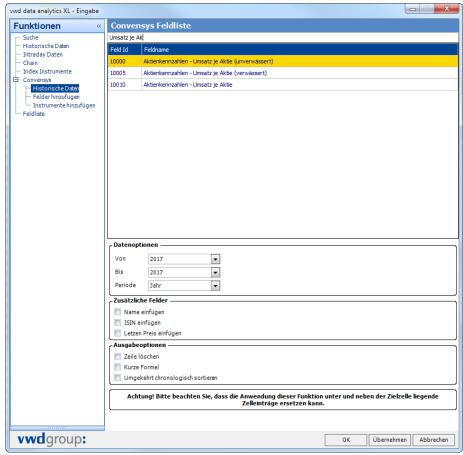


Abb. 49 Convensys-Feldliste Filter

Nachdem Sie die Einstellungen in der Eingabemaske vorgenommen und danach auf *OK* geklickt haben, wird das Excel-Sheet wie in der folgenden Abbildung befüllt.

Bitte beachten Sie, dass eventuell vorhandene Daten in Zellen überschrieben werden und die Maske beginnend ab Zelle A1 erstellt wird.

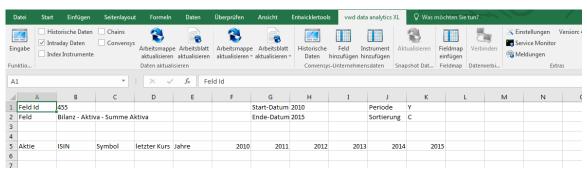


Abb. 50 Befülltes Excelsheet für Convensys-Daten

1.4.6.1. Hinzufügen von Instrumenten

Um Instrumente für den Abruf von Convensys-Daten hinzuzufügen, wählen Sie den Menüpunkt *Instrumente hinzufügen* im Eingabefenster. Geben Sie in das Feld *Instrument* einen Instrumentcode ein, danach startet



automatisch eine Suche. Mit einem Klick auf *Hinzufügen* können Sie dann das Instrument in die Liste der "gewählten Instrumente" übernehmen.

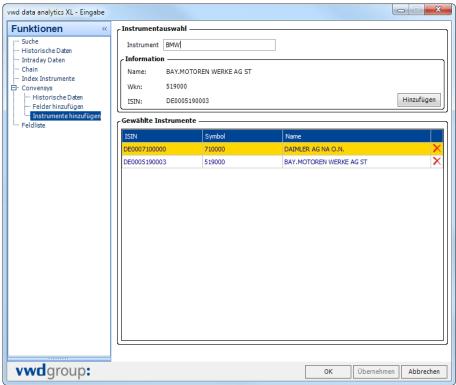


Abb. 51 Convensys-Instrumente hinzufügen

Durch einen Klick auf das rote X in der letzten Spalte kann ein Symbol wieder aus der Liste der gewählten Instrumente entfernt werden.

Nachdem Sie Ihre Instrumenteauswahl abgeschlossen haben, können Sie diese mit einem Klick auf *OK* in das Excel-Sheet übernehmen. Bitte beachten Sie, dass die Anwendung nach der ersten leeren Zelle unterhalb der Symbol-Spalte sucht und ab dort alle Instrumente einfügt.

Bereits befüllte Zellen werden hierbei überschrieben.

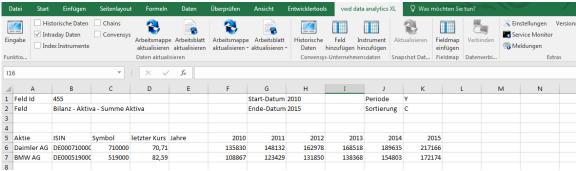


Abb. 52 Excel-Sheet mit abgerufene Convensys-Daten



1.4.6.2. Hinzufügen weiterer Feldern

Zusätzlich zum Feld, welches Sie für die Anzeige der historischen Daten ausgewählt haben können Sie dem Excel-Sheet weitere (einfache) hinzufügen. Eine Auswahl erhalten Sie, wenn Sie im Eingabedialog den Menüpunkt *Convensys-Felder hinzufügen* wählen. Aus der angezeigten Liste können Sie dann eines oder mehrere Felder auswählen. Diese zusätzlichen Felder werden dann als zusätzliche Spalten hinter den historischen Daten angezeigt. Dabei wird ein Abstand von einer Leerspalte zu den historischen Daten gelassen, um die Übersichtlichkeit zu erhalten. Eventuell vorhandene Zelleninhalte werden beim Einfügen der Zusatzfelder (Spalten) überschrieben.

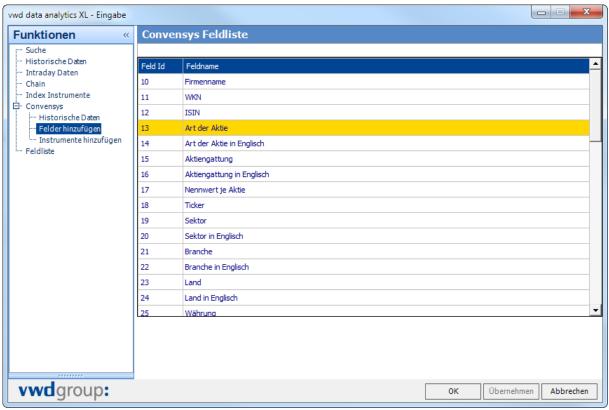


Abb. 53 Convensys-Felder hinzufügen

Nach dem Hinzufügen eines weiteren Feldes könnte Ihr Excel-Sheet wie folgt aussehen:

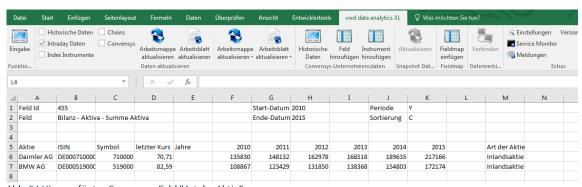


Abb. 54 Hinzugefügtes Convensys Feld "Art der Aktie"



1.4.6.3. Funktionen für Convensys

vwdConvField(feldId)

Mit dieser Funktion wird das Convensys-Feld angegeben, zu dem historische Daten abgerufen werden sollen. Die Funktion wird generiert, wenn die Eingabe über die Maske "Convensys-Unternehmensdaten" erfolgt.

vwdConvFeldname(feldId)

Mit dieser Funktion wird der Name des Feldes unter Angabe der FeldId abgerufen. Die Funktion wird generiert, wenn die Eingabe über die Maske "Convensys-Unternehmensdaten" erfolgt.

vwdConvSD(jahr)

In dieser Funktion steht das Von-Datum, ab welchem Convensys-Daten abgerufen werden sollen. Die Funktion wird generiert, wenn die Eingabe über die Maske "Convensys-Unternehmensdaten" erfolgt.

vwdConvED(jahr)

In dieser Funktion steht das Bis-Datum, bis zu welchem Convensys-Daten abgerufen werden sollen. Die Funktion wird generiert, wenn die Eingabe über die Maske "Convensys-Unternehmensdaten" erfolgt.

vwdConvPeriod(periode)

In dieser Funktion steht die Periode, zu welcher die Convensys-Daten abgerufen werden sollen (jährliche Angaben, Quartalszahlen oder, falls vorhanden Rumpfwirtschaftsjahrangaben)

vwdConvSort(sort)

In dieser Funktion wird die Sortierung der Convensys-Daten angegeben (chronologisch bzw. umgekehrt chronologisch).

vwdSymbol()

Diese Funktion markiert die Spalte, in welcher die Instrumente stehen. Sie wird für jegliche Abrufe von Convensys-Daten benötigt.

1.4.6.4. Freie Eingabe zum Abruf von Convensys-Daten

Convensys-Daten können auch ohne Nutzung der Eingabemaske abgerufen werden. Folgende Funktionen müssen hierbei auf dem Excel-Sheet vorhanden sein:

- vwdConvField(...)
- vwdConvSD(...)
- vwdConvED(...)
- vwdConvPeriod(...)
- vwdSymbol(...)

Wo diese Funktionen auf dem Excel-Sheet platziert sind, ist dabei uninteressant. Wichtig ist jedoch darauf zu achten, dass die Funktion vwdSymbol(...) unterhalb aller anderen Funktionen platziert ist. Ist dies nicht der Fall, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.



Das Excel-Sheet könnte dann z.B. wie folgt aussehen:

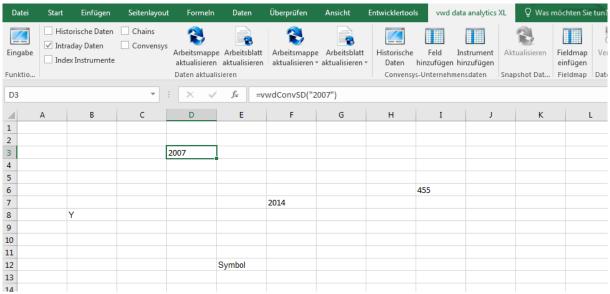


Abb. 55 Frei gestaltetes Convensys-Sheet

In der vorhergehenden Abbildung wurden folgende Eingaben gemacht:

Zelle B8: =vwdConvPeriod("Y")
Zelle D3: =vwdConvSD("2007")

Zelle E12: =vwdSymbol()

Zelle F7: =vwdConvED("2012") Zelle I6: =vwdConvField("455")

Wird in diesem Beispiel nun das Instrument "710000.ETR" durch Klick auf *Instrument hinzufügen* hinzugefügt, sieht das Excel-Sheet danach wie folgt aus:

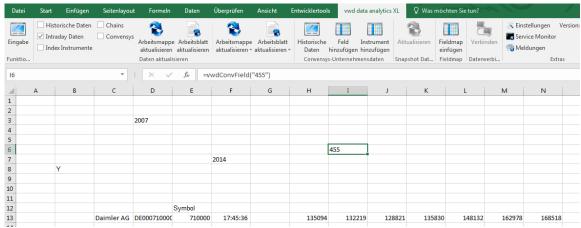


Abb. 56 Eingefügtes Symbol in frei gestaltetem Convensys-Sheet



Um die Spaltenüberschriften und Jahreszahlen zu erhalten, muss einmalig auf *Aktualisieren* geklickt werden. Bitte beachten Sie, dass die Label vor den Eingabefeldern wie *Datum-Von* usw. nicht eingefügt werden. Danach sieht das Excel-Sheet wie folgt aus:

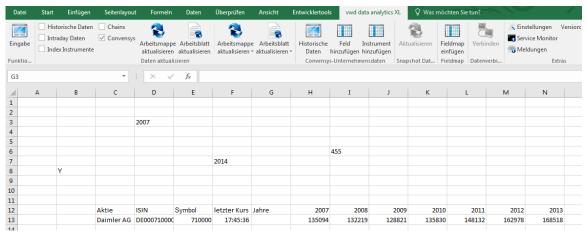


Abb. 57 Aktualisierte Convensys Ansicht

Weitere Felder können durch Klick auf Feld hinzufügen hinzugefügt werden.

Hinweise:

- Wird die Eingabemaske Historische Daten aufgerufen und mit Klick auf OK verlassen, wird das Excel-Sheet wie unter "Abruf von Convensys-Daten" beschrieben generiert! Die bereits auf dem Excel-Sheet von Ihnen eingegebenen Eingabeformeln werden von der Anwendung nicht gelöscht oder angepasst! Sie müssen die bereits von Ihnen eingegebenen Formeln aus dem Excel-Sheet entfernen. In solche einem Fall erscheint die Meldung, dass Formeln doppelt auf dem Excel-Sheet vorhanden sind.
- Um die Eingabedaten anzupassen reicht es aus, wenn Sie in der entsprechenden Zelle den Parameter der Formel anpassen und danach auf Aktualisieren klicken.
 Bsp.: Anpassung des Feldes → Gehen Sie in die Zelle, welche die Eingabeformel =vwdConvField(...) enthält (hier Zelle 16) und passen Sie diese an, z.B.: von =vwdConvField("455") auf =vwdConvField("460"). Wird das historische Feld angepasst, ist ein Klickt auf Aktualisieren nicht notwendig.
- Das Verschieben einer Formel mit Eingabedaten ist möglich, d.h. Sie können z.B. die Eingabeformel =vwdConvPeriod("Y") von der Zelle B8 in die Zelle A6 verschieben.
- Achten Sie darauf, dass sich die Formel =vwdSymbol(...) immer unterhalb der anderen Eingabeformeln befindet.

1.4.6.5. Weitere Beispiele

a) In ein Excel-Sheet müssen nicht zwangsläufig historische Daten eingefügt werden. Es besteht die Möglichkeit, Excel-Sheets zu erstellen, die nur "einfache Felder" wie z.B. Aktienart etc. enthalten. Dies bietet eine gute Möglichkeit, sich eine Übersichtsseite mit Basisinformationen zu Symbolen zusammenzustellen, wie es in der folgenden Abbildung dargestellt wird:



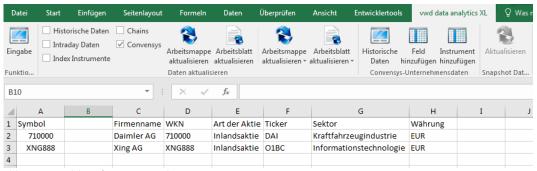


Abb. 58 Beispielsheet für Convensysdaten

Das in der vorhergehenden Abbildung erstellte Excel-Sheet stellt lediglich einen kleinen Teil von Basisinformationen zu Symbolen dar. Die Spalte A1 wurde mit der Formel "=vwdSymbol()" als Symbolspalte markiert. Anschließend wurden über die Schaltfläche Feld hinzufügen die Felder "Firmenname", "WKN", "Art der Aktie", "Ticker", "Sektor" und "Währung" mit Hilfe der Mehrfachauswahl hinzugefügt. Im letzten Schritt wurden dann über die Schaltfläche Instrument hinzufügen die beiden dargestellten Instrumente "710000" und "XNG888" hinzugefügt. Bei Bedarf können ohne weiteres zusätzliche Felder und Symbole ausgewählt und hinzugefügt werden.

- b) Instrumente müssen nicht unbedingt über die Eingabemaske *Instrument hinzufügen* gewählt werden. Es reicht aus, wenn eine WKN/ISIN/vwd-Symbol in die Spalte mit der Funktion "=vwdSymbol()" eingegeben wird. In solch einem Fall muss jedoch einmalig auf die Schaltfläche *Aktualisieren* geklickt werden.
- c) Instrumente können ausgetauscht werden, indem in der Spalte mit der "=vwdSymbol()" Funktion für ein bereits eingegebenes Symbol ein anderer Wert eingegeben wird. Die dazugehörigen Informationen werden dann automatisch nachgeladen.
- d) Ein einfaches Feld kann ausgetauscht werden, in dem die FeldId in der Funktion "=vwdConv(…)" geändert wird. In diesem Fall muss einmalig auf die Schaltfläche *Aktualisieren* geklickt werden, um die dazugehörigen Daten zu holen.

1.4.7. Feldliste

Die Feldliste ist eine Auflistung aller vwd-Felder und stellt eine Hilfe bei der Erstellung eigener Formeln dar. Um herauszufinden, welche Feldnummer ein Feld hat, kann man durch die Feldliste scrollen. Eine Sortierung ist nach Feldname oder Feldnummer möglich. Über die Einschränkung der Sectypes (Assetklassen) ist eine schnellere Suche möglich. Um gezielt nach einem Feld bzw. nach Feldern zu suchen, kann man einen Suchbegriff eingeben. Die gerade aktive Liste wird dann nach diesem Suchbegriff gefiltert wobei der Feldname, die Feldbezeichnung und Id durchsucht werden.



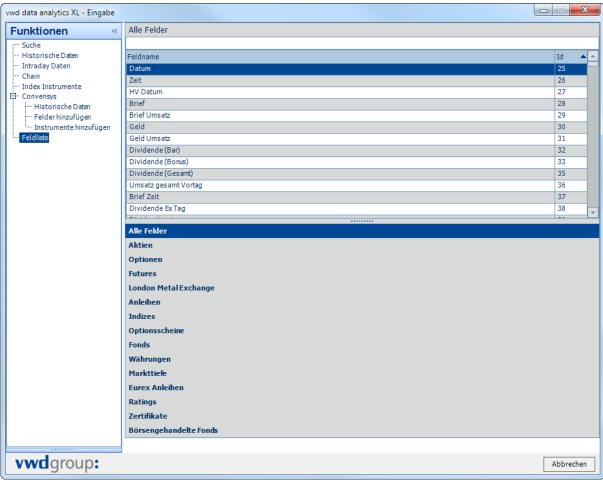


Abb. 59 Feldliste Alle Felder

Per Drag&Drop können die in der Feldliste gewählten Felder mit Feldbezeichnung und Feldnummer in Excel übernommen werden.

Hinweis:

Es ist zu beachten, dass die Felder unabhängig von der Verfügbarkeit ihrer Inhalte angezeigt werden.

1.4.8. Hinweise und Tipps zur Eingabe von Formeln

1.4.8.1. Format der Excel Funktion

Angenommen es wurde eine historische Funktion über die Eingabemaske erstellt:

Instrument: 710000.ETR
Datum von: 01.09.2015
Datum bis: 28.09.2015
Aggregation: Tag

Ausgabefelder: Datum und Eröffnung (Kurs)

In der Excel-Zelle sähe die Formel dann folgendermaßen aus:



=vwdHistory2("710000.ETR";"01.09.2015";"28.09.2015";1;0;0;0;FALSCH;FALSCH;"A2";"DOBP";"";FALSCH;FALSCH; "CLEAR:{FALSE}LINEWISE:{FALSE}")

Im Beispiel wurde mit einem festen Start- und Enddatum gearbeitet. Dies ist in den seltensten Fällen hilfreich, da man ggf. jeden Tag die Formel anpassen müsste. Anstelle eines Datums kann eine Referenz auf eine Zelle mit einem Datum hinterlegt werden.

Es ist aber auch möglich, direkt bei der Eingabe Excel-Funktionen wie Heute() zu nutzen. Diese können auch direkt um Berechnungen wie Heute()-10 ergänzt werden. So kann zum Beispiel auf einfache Weise eine allgemeingültige Formel erstellt werden, welche immer die letzten 10 Tage anzeigt.

Die Eingabe kann entweder direkt in der Formel erfolgen oder durch Klick auf die Schaltfläche Funktion einfügen in einem Standard Excel-Dialog.

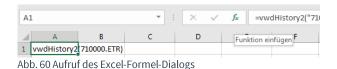




Abb. 61 Excel-Formel-Dialog



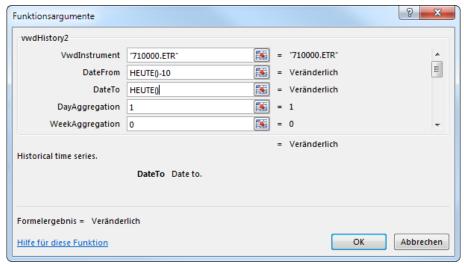


Abb. 62 Angepasste Parameter Datum Von und Datum Bis

Die Formel würde nach Schließen des Excel-Formel-Dialoges in der Excel Zelle wie folgt aussehen:

=vwdHistory2("710000.ETR";**HEUTE()**10;**HEUTE()**;1;0;0;0;FALSCH;FALSCH;"A2";"DOBP";"";FALSCH;FALSCH;"CLEAR:{FALSE}LINEWISE:{FALSE}")

1.4.8.2. Besondere Hinweise/Tipps

Für die Ausgabe eines Kurses zu bestimmten Tagen (Jahresanfang, Jahresende, …), ist folgendes Verständnis der Funktionsweise wichtig:

Die zugrundeliegende Datenmenge wird immer durch den angegebenen Zeitraum bestimmt. Wird ein Jahresanfangskurs gewünscht (1.1. eines Jahres) kann kein Kurs ermittelt werden, da am 1.1. eines Jahres in aller Regel kein Handel stattfindet.

Es ergäbe sich beispielhaft folgendes Ergebnis für die Abfrage einer Bundesanleihe (Auffüllung der Zeitreihe für nicht vorhandene Kurse mit #N/A):



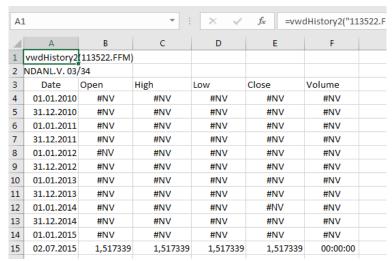


Abb. 63 Abruf mit Auffüllen N/A

Formel:

=vwdHistory2("113522.FFM";"01.01.2010";"02.07.2015";1;0;0;0;FALSCH;WAHR;"A2";"DVCLHOBY";"RID";FALSCH;FALSCH;"DAYS:{FDOYLDOY}FILL:{NA}CLEAR:{TRUE}")

Da weder am 31.12. noch am 1.1. eines Jahres ein Handel der Anleihe stattfindet, werden in dieser Konstellation auch keine Kursdaten geliefert.

Um Kurse für Jahresanfang und Jahresende zu ermitteln, ist es notwendig die Ausgabeoption "Auffüllen mit letztem Kurs" zu aktivieren.

Hierdurch ergibt sich dann folgende Ausgabe:

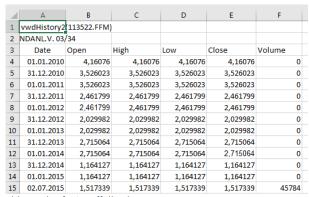


Abb. 64 Abruf mit Auffüllen letzter Kurs

Formel:

=vwdHistory2("113522.FFM";"01.01.2010";"02.07.2015";1;0;0;0;FALSCH;WAHR;"A2";"DVCLHOBY";"RID";FALSCH;FALSCH;"DAYS:{FDOYLDOY}FILL:{LR}CLEAR:{TRUE}")

Das sowohl am 1.1., wie auch am 31.12. eine Jahres, in aller Regel nicht gehandelt wird, stehen die Volumina der handelsfreien Tagen jeweils auf "0", da hier der letzte gültige Kurs eines Handelstages herangezogen wird.



Zum besseren Verständnis hier die Ansicht der Anleihe auf Tagesbasis und mit Jahresanfang- und Jahresendkursen:

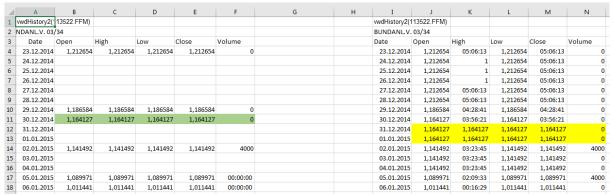


Abb. 65 Ergebnisvergleich mit unterschiedlichem Auffüllen

Die Kurse am 31.12.2014 und 1.1.2015 entsprechen dem letzten gehandelten Kurs vom 30.12.2009.

Die Formel für das linke Ergebnis lautet:

=vwdHistory2("113522.FFM";"23.12.2014";"06.01.2015";1;0;0;0;FALSCH;WAHR;"A2";"DOHLCVBY";"";FALSCH;FALSCH;FALSCH;"FILL:{EMPTY}CLEAR:{FALSE}LINEWISE:{FALSE}")

Die Formel für das rechte Ergebnis lautet:

=vwdHistory2("113522.FFM";"23.12.2014";"06.01.2015";1;0;0;0;FALSCH;WAHR;"I2";"DOHLCVBY";"";FALSCH;FALSCH;FALSCH;FALSCH;FALSCH;FALSCH;FALSE}LINEWISE:{FALSE}")

1.5. Daten aktualisieren

Die Funktionen "Historische Daten", "Intraday Daten", "Index Instrumente" und "Zinsstrukturkurven" müssen über den Bereich "Daten aktualisieren" der *vwd data analytics XL* angestoßen werden. Die Aktualisierung der Convensys-Daten ist nur erforderlich, wenn Sie Änderungen an den Convensys-Parametern im Excel Sheet vorgenommen oder dort Instrumente und Felder hinzugefügt haben.

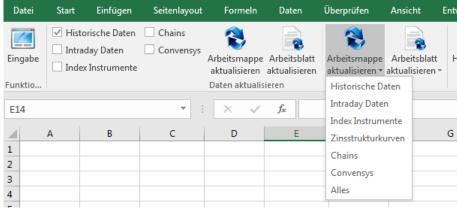


Abb. 66 Daten aktualisieren

Durch Auswahl der Checkboxen können Sie festlegen, welche Art von Funktionen Sie abrufen möchten. So können Sie z.B. festlegen, dass durch Klick auf "Arbeitsmappe aktualisieren" oder "Arbeitsblatt aktualisieren"



immer die Funktionen "Historische Daten" und "Intraday Daten" aktualisiert werden. Die beiden letzten Schaltflächen erlauben einen Schnellzugriff auf die Aktualisierung einer bestimmten oder aller Funktionen. "Arbeitsmappe aktualisieren" ruft immer die gewählten Funktionen auf allen Sheets auf während "Arbeitsblatt aktualisieren" nur die gewählten Funktionen auf dem aktiven Sheet aufruft.

Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung mehrerer Funktionen auf der gesamten Arbeitsmappe unter Umständen längere Zeit beansprucht.

1.6. Extras vwd data analytics XL

Im Bereich "Extras" können Sie die Einstellungen der *vwd data analytics XL* anpassen oder sich den Service Monitor bzw. die Meldungen anzeigen lassen.

1.6.1. Einstellungen

Um Anpassungen an Ihren Einstellungen vorzunehmen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Einstellungen".



Abb. 67 Einstellungen anpassen

Im darauf erscheinenden Dialog haben Sie die Möglichkeit, folgende Einstellungen anzupassen:

- Anmeldedaten
- Anzeige
- Sonstiges
- Proxy



1.6.1.1. Anmeldedaten

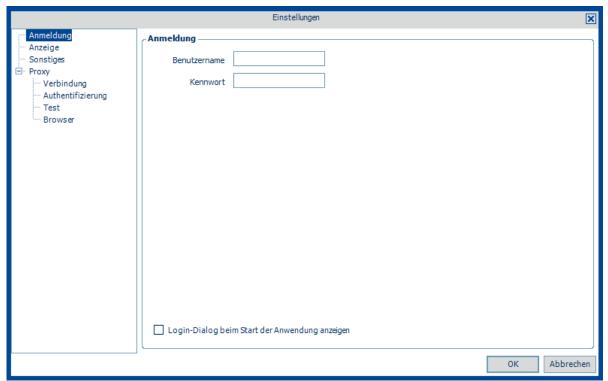


Abb. 68 Anmeldedaten anpassen

Hier können Sie Ihren Benutzernamen und Passwort für die Anmeldung an vwd anpassen. Änderungen bedürfen immer des Neustarts von Microsoft Excel, falls bereits eine Datenanbindung an das vwd Backend bestand.



1.6.1.2. Anzeige

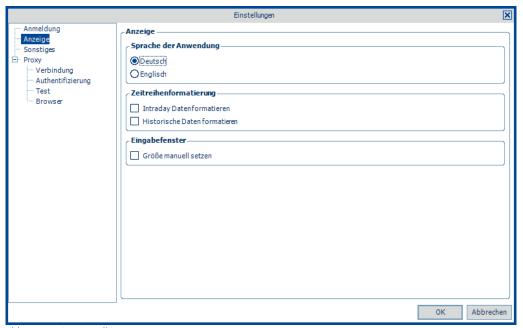


Abb. 69 Anzeigeeinstellungen anpassen

Die Anzeigeeinstellungen bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

a) Sprache der Anwendung

Sie können die Sprache unabhängig vom verwendeten System auf Deutsch oder Englisch festlegen. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der Sprache einen Neustart von Excel erfordert.

b) Zeitreihenformatierung

Durch Setzen der Optionen "Intraday Daten formatieren" und/oder "Historische Daten formatieren" erreichen Sie, dass Ihre Ergebnisdaten eine Excelformatierung erhalten. Dabei werden die Überschriften fett dargestellt und durch Lienen zu den Daten abgetrennt.



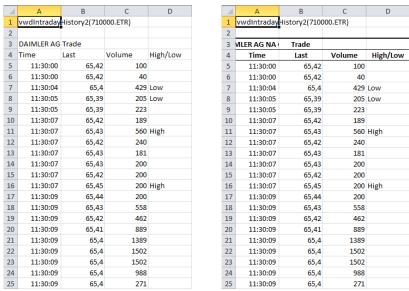


Abb. 70 Vergleich Intraday Daten ohne und mit Formatierung

c) Eingabefenster

Durch Deaktivieren der Option "Größe manuell setzen" legen Sie fest, dass die Anwendung die Größe des Eingabefensters immer entsprechend seines Inhaltes automatisch anpasst.

Beispiel:

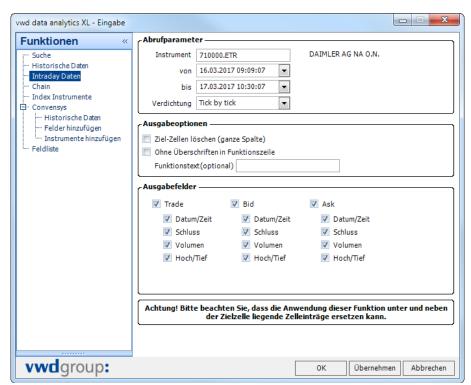


Fig. 71 Automatische Größenanpassung des Eingabefensters



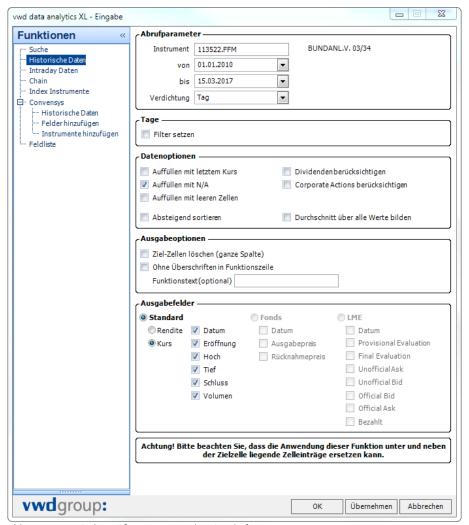


Abb. 72 Automatische Größenanpassung des Eingabefensters



1.6.1.3. Sonstiges

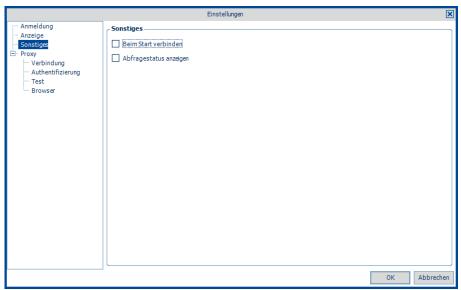


Abb. 73 Sonstige Einstellungen anpassen

Mit der Option Beim Start verbinden legen Sie fest, dass vwd data analytics XL sich sofort an das vwd Backend verbinden soll, wenn Excel gestartet wird.

Haben Sie den Punkt Abfragestatus anzeigen aktiviert, so wird Ihnen bei der Aktualisierung von Funktionen der aktuelle Abfragestatus angezeigt. Dieser wird im Taskpane, in welchem auch die Meldungen angezeigt werden dargestellt. Sollten Sie das Taskpane minimiert haben, wird diese automatisch eingeblendet, wenn die Option gewählt ist und eine Datenaktualisierung angestoßen wurde.



Abb. 74 Abfragestatus im Taskpane



1.6.2. Service Monitor

Die Service Monitor ist ein Dialog zur Detailanalyse der Datenanbindung und ist ggf. für den *vwd customer service* bei einer Problemanalyse hilfreich. Bitte nehmen Sie keine Änderungen der Einstellungen ohne Rücksprache mit dem *vwd customer service* vor, da ggf. die Funktionsweise des *vwd data analytics XL* beeinträchtigt wird.

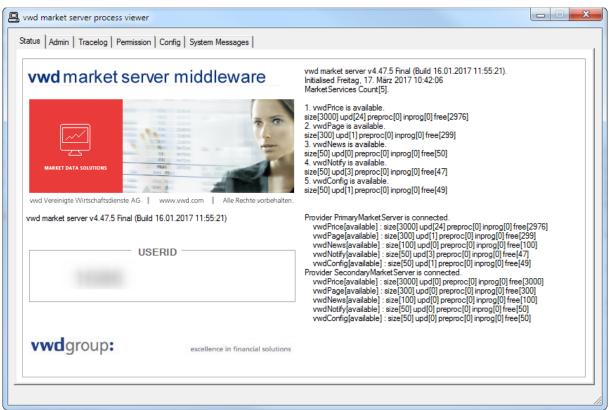


Abb. 75 Servicemonitor

1.6.3. Meldungen

Meldungen der *vwd data analytics XL* werden in einem TaskPane am rechten Rand des Excel-Sheets angezeigt. Diesen Bereich können Sie ein- und ausblenden und dessen Größe anpassen. Die aktuelle Größeneinstellung des TaskPanes wird beim Beenden von Excel gespeichert.



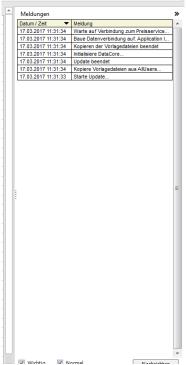


Abb. 76 Eingeblendetes TaskPane mit Meldungen

Bitte beachten Sie, dass das TaskPane automatisch wieder eingeblendet wird, wenn Sie in den Einstellungen die Option Abfragestatus anzeigen aktiviert haben. Die Meldungsliste können Sie durch einen Klick auf Meldungen löschen leeren.

Die Größe des Meldungsbereiches kann durch verschieben der Leiste zwischen Nachrichten und des Tabellenbereiches angepasst werden.

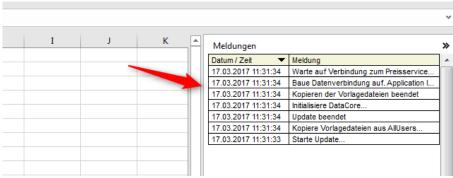


Abb. 77 Größenanpassung des Meldungsbereiches

Das TaskPane können Sie per Doppelklick auf den Splitter ausblenden.





Abb. 78 Ausgeblendetes TaskPane

Wenn Sie mit der Maus über eine Nachricht fahren, wird der komplette Text dieser Nachricht in einem Tooltip angezeigt.

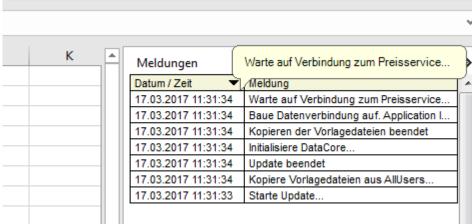


Abb. 79 Anzeige des Nachrichtentextes in einem Tooltip

1.6.4. Version



Abb. 80 Anzeige der Programmversion und eingestellten Sprache

1.7. Snapshot Daten

Der vwd data analytics XL kann sowohl Daten im Push-Modus, als auch mit Pull/Snap Modus verarbeiten. Wie Sie Daten empfangen können, hängt von Ihrer Freischaltung ab. Sollten Sie Daten nur im Pull/Snap Modus empfangen können, müssen Sie eine Aktualisierung der Kursdaten manuell anfordern. In diesem Fall ist die Schaltfläche im Bereich "Snapshot Daten" aktiviert.





Abb. 81 Aktualisierung Snapshot-Daten

1.8. Fieldmap

Durch Klick auf "Fieldmap einfügen" im Bereich "Fieldmap" können Sie die komplette vwd Fieldmap in Ihr Excel-Sheet einfügen. Neben der Feldbezeichnung und der vwd Feld-Id wird auch der Feldtyp ausgegeben. Dies ist besonders für Anwender wichtig, welche die Daten weiterverarbeiten wollen.



Abb. 82 Schaltfläche zum Einfügen der Vwd Fieldmap



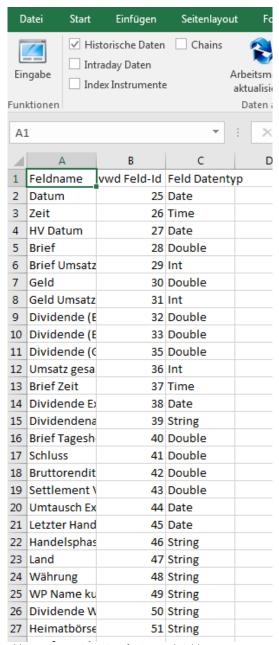


Abb. 83 Auszug einer eingefügten vwd Fieldmap

Es ist zu beachten, dass die Felder unabhängig von der Verfügbarkeit ihrer Inhalte angezeigt werden.

1.9. Digitale Signierung

Ab Version 2.0.3.0 des *vwd data analytics XL* sind sowohl das Setup als auch das Add-In mit einem Zertifikat versehen (digitale Signierung). Hierdurch wird es möglich das Add-In auch in höheren Sicherheitsstufen der verschiedenen Excel Versionen sicher zu benutzen.



In diesem Abschnitt werden für die unterschiedlichen Microsoft Excel Versionen die Sicherheitseinstellungen aufgeführt.

Wenn Sie keine erhöhten Sicherheitsanforderungen nutzen, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

1.9.1. Excel 2007/10/13 / Office 2007/10/13

Mit Excel 2007 wurden, gegenüber den vorherigen Versionen, neue Sicherheitsvorkehrungen eingeführt, die separate Sicherheitseinstellungen für Makros und Add-Ins erlauben. Die Einstellungen hierfür sind über das Vertrauensstellungscenter (Excel-Optionen -> Vertrauensstellungscenter -> Einstellungen für das Vertrauensstellungscenter) zu erreichen.

1.9.1.1. Add-In Sicherheit

Unterstützt wird die Einstellung, dass Add-Ins von einem vertrauenswürdigen Publisher signiert sein müssen, sowie alle geringeren Sicherheitsstufen.

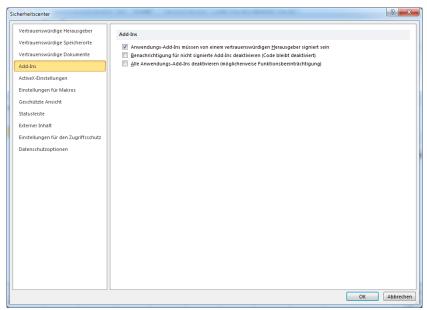


Abb. 84 Sicherheitscenter - Add-Ins (Excel 2010)

1.9.1.2. Makro Sicherheit

Unterstützt wird die Einstellung, dass Makros digital signiert sein müssen, sowie alle geringeren Sicherheitsstufen.



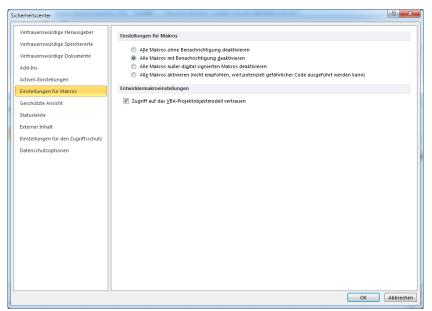


Abb. 85 Sicherheitscenter - Einstellungen Makros (Excel 2010)

1.9.1.3. Aktivierung nach Installation

Nach der Installation erscheint über der Excel Funktionsleiste eine Sicherheits-Warnung:



Abb. 86 Sicherheits-Warnung (Excel 2010)

Durch das Drücken auf Weitere Details (Excel 2010) erscheint folgender Dialog:



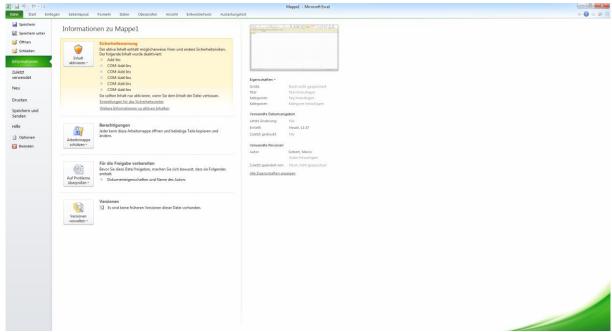


Abb. 87 Informationsanzeige (Excel 2010)

Klicken Sie nun auf Inhalte aktivieren und dann auf Erweiterte Optionen (Excel 2010)



Abb. 88 Inhalte aktivieren - erweiterte Optionen (Excel 2010)

Im darauffolgenden Dialog müssen Sie dann für die in der nächsten Abbildung gezeigten Add-Ins den untersten Punkt auswählen.



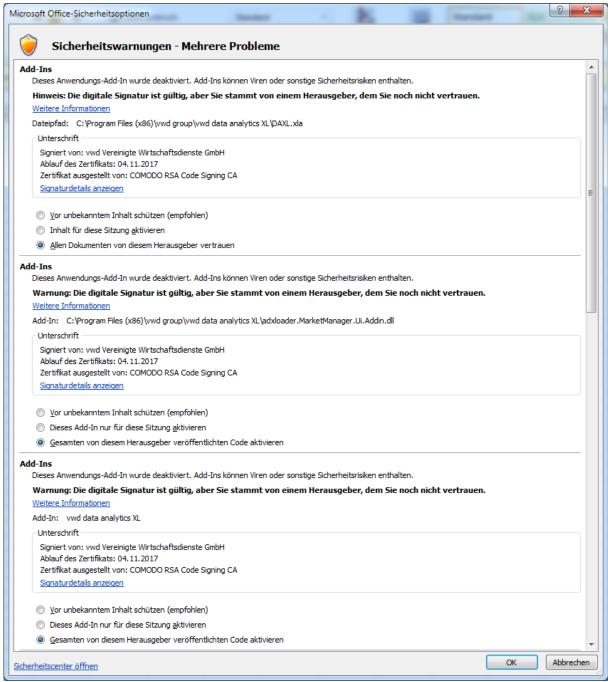


Abb. 89 Add-Ins für vwd zulassen (Excel 2010)

Diese Einstellung ist nur einmal vorzunehmen.

1.9.1.4. Besonderer Hinweis

Es ist möglich, in Excel 2007/10/13 die Sicherheits-Warnungen auszuschalten:



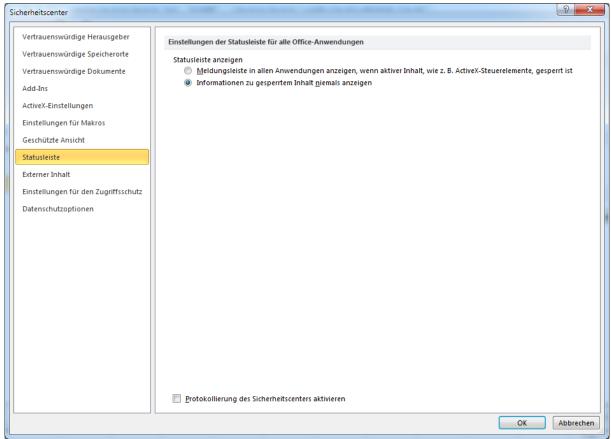


Abb. 90 Sicherheitscenter - Statusleiste deaktiviert (Excel 2010)

Hierdurch wird dem Benutzer die Möglichkeit genommen die Sicherheitseinstellungen für ein Add-In, Makro, etc. zu ändern. Der Effekt ist, dass bei erhöhten Sicherheitseinstellungen in Excel 2007/10/13 das *vwd data analytics XL* nie sichtbar wird und dies nicht bemerkt werden kann.

1.10. Problembehandlung

1.10.1. Toolbars erscheinen nicht

Zur Überprüfung sind die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen. Wenn Schritt 1 nichtzutreffend ist, dann mit Schritt 2 fortfahren.

1.10.1.1. Schritt 1: Überprüfung, ob Add-In durch Excel deaktiviert wurde

In Excel 2010 sind die deaktivierten Elemente wie folgt zu erreichen:

Im Excel Hauptmenü unter *Optionen*. In der ganzen untenstehenden Auswahlliste "Deaktivierte Elemente" auswählen und auf *Gehe zu* drücken.



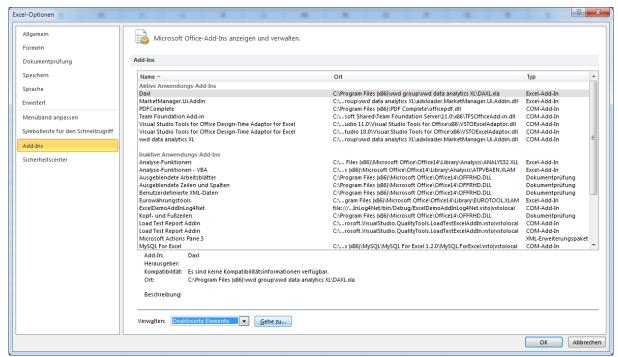


Abb. 91 Add-Ins Anzeige in Excel 2010

Es erscheint der folgende Dialog (im Screenshot ist kein Add-In deaktiviert).

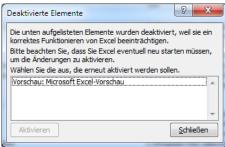


Abb. 92 Deaktivierte Elemente

Wenn in dem Fenster ein Add-In aufgelistet ist, können Sie es durch das Auswählen und anschließendem Drücken von *Aktiveren* wieder einschalten.

1.10.1.2. Schritt 2: Überprüfung der Registrierungsdatenbank

Unter folgendem Schlüssel in der Registrierungsdatenbank wird das Add-In registriert:

32-Bit Betriebssystem:

 $HKEY_LOCAL_MACHINE \setminus Software \setminus Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager. Excel Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Microsoft \setminus Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Market Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Market Market Manager \cap Microsoft \setminus Office \setminus Market Market$

64-Bit Betriebssystem:

 $HKEY_LOCAL_MACHINE \setminus Software \setminus Wow6432Node \setminus Microsoft \setminus Office \setminus Excel \setminus Addins \setminus Market Manager. Excel Addins \setminus Market Manager \setminus Market M$



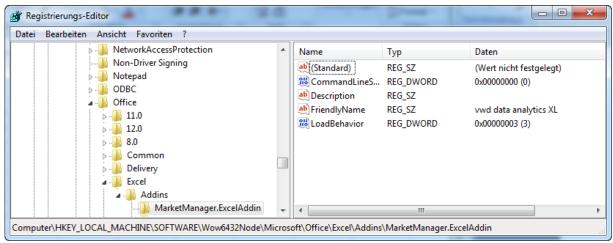


Abb. 93 Registry Ansicht Addin

Wichtig ist, dass der Wert für *LoadBehavior* auf 3 steht! Steht er nicht auf 3, bitte den *vwd customer service* kontaktieren.

1.10.2. Historische- und Intraday Daten nicht verfügbar

Erscheint bei Eingabe einer Funktion des *vwd data analytics XL* in der Zelle der Funktion ein "#NAME?", sind die UDF's (User Defined Function) nicht installiert bzw. nicht registriert.

Hinweis:

Der Abruf von historischen- und Intraday Daten funktioniert trotzdem. Jedoch ist nicht sichergestellt, dass auch zukünftige UDF's funktionieren.

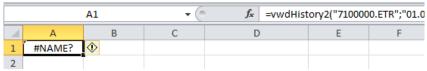


Abb. 94 UDF-Funktionen sind nicht registriert

Folgende Schritte in genau dieser Reihenfolge abarbeiten.

1.10.2.1. Schritt 1: UDF installieren

Excel schließen unter der Programmgruppe vwd group -> vwd data analytics XL das Programm UDF installieren ausführen.



Abb. 95 UDF installieren

Nun Excel wieder starten und in der Funktionsleiste auf das Funktionssymbol (fx) klicken.



In der Liste der Kategorien muss vwd Functions erscheinen

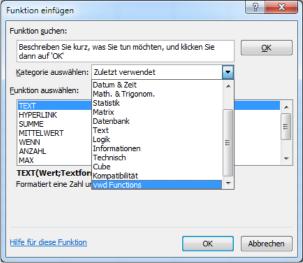


Abb. 97 Excel-Funktionsfenster

und in dieser Kategorie folgende Funktionen gelistet sein:

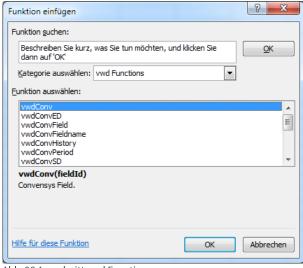


Abb. 98 Ausschnitt vwd Functions

1.10.2.2. Schritt 2: Überprüfung der Registrierungsdatenbank

Unter folgendem Schlüssel in der Registrierungsdatenbank werden die UDF's registriert:

32-Bit / 64-Bit Betriebssystem:

 $HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Office\"Office\Versionsnummer"\ Excel\Options\Open$



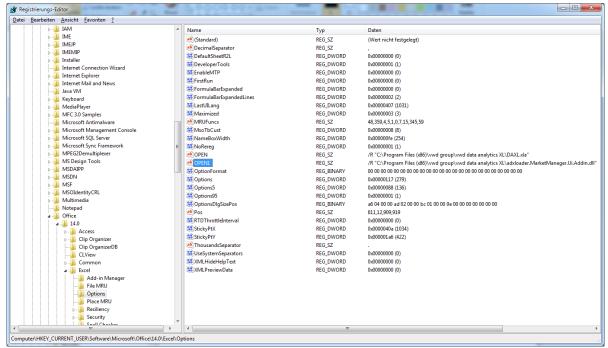


Abb. 99 Registry Ansicht vwd data analytics XL

Die Versionsnummern für Office/Excel lauten wie folgt:

- Excel 2007 12.0
- Excel 2010 14.0
- Excel 2013 15.0
- Excel 2016 16.0

Es muss ein OPEN Eintrag mit folgendem Muster existieren:

/R\"'vwd data analytics XL Installationspfad'\\adxloader.MarketManager.Ui.Addin.dll\"

Beispiel:

/R\"C:\\Program Files (x86)\\vwd group\\vwd data analytics XL\\adxloader.MarketManager.Ui.Addin.dll\"

Ist dieser Eintrag nicht vorhanden, bitte den vwd customer service kontaktieren.

1.10.3. RTD Funktion liefert "#NV"

In den Zellen mit RTD-Formeln wird der Wert "#NV" angezeigt.

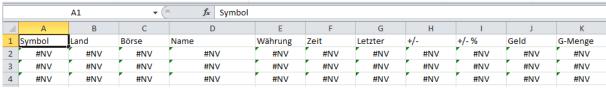


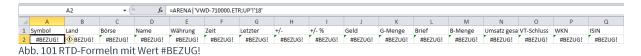
Abb. 100 RTD-Formel zeigen lediglich #NV



In diesem Falle ist die Registrierung der RTD Funktion des *vwd data analytics XL* fehlgeschlagen. Bitte kontaktieren Sie den *vwd customer service*.

1.10.4. DDE Funktion liefert "#BEZUG"

In den Zellen mit DDE-Formeln wird der Wert "#BEZUG!" angezeigt.



In diesem Fall handelt es sich um Daten, die via DDE verlinkt wurden, aber es läuft kein vwd market manager.

Zur Überprüfung auf eine Zelle mit "#BEZUG!" klicken und in der Excel Funktionsleiste schauen, ob dort ein DDE Syntax steht:



DDE-Formeln können bei Nutzung des *vwd market manager XL* in der Standalone-Variante (ohne *vwd market manager*) nicht aufgelöst werden.

1.10.5. RTD Funktion liefert keine aktuellen Daten

Es besteht keine Verbindung zum vwd Backend. Zur Prüfung wählen Sie im vwd data analytics XL Menüpunkt Service Monitor aus.



Abb. 103 Aufruf Service Monitor



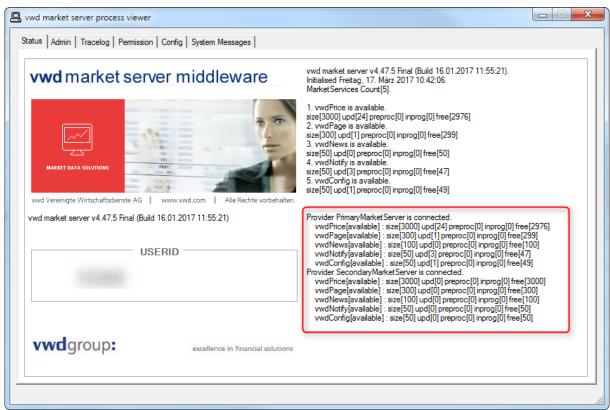


Abb. 104 Service Monitor

Wenn auf der rechten Seite *unavailable* steht (im Screenshot ist *available* zu sehen), dann konnte keine Verbindung zum vwd Backend hergestellt werden. Prüfen Sie Ihre Internetverbindung. Sollte das Problem weiterbestehen, kontaktieren Sie den *vwd customer service*.

1.10.6. RTD-Daten werden nur alle 2 Sekunden aktualisiert

Per Default ist in Excel ein RTD-Intervall von 2 Sekunden eingestellt (siehe http://msdn.microsoft.com/en-us/library/office/aa140060%28v=office.10%29.aspx#odc_xlrtdfag_whyupdateoncetwo).

Dieses kann im Direktfenster (VBA) per Befehl "Application.RTD.ThrottleInterval = 0" ausgeschaltet werden. Der Status des ThrottleIntervalls kann mit dem Befehl "? Application.RTD.ThrottleInterval" abgefragt werden.

2. Kontakt

vwd GmbH Mainzer Landstraße 178-190 60327 Frankfurt Deutschland

Customer Service

service@vwd.com +49 69 26095760



© Copyright 2019 vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH

All rights reserved. No part of this work may be reproduced, processed or distributed in any form without the written permission of vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH. The information contained herein is strictly confidential and is the property of vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH, Frankfurt am Main.